Holstein

02. März 08 15.00 Uhr

BV Cloppenburg

famila
Sinalco
WARSTEINER
Förde Sparkasse
MARKANT
CITTI

holstein-kiel.de

Jetzt in Deutschland!
Von der Natur verwöhnt
Aquintéll.
Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel
www.aquintell.de
Natürliches Mineralwasser
Sinalco
Aquintéll
classic
MIT KOHLENSÄURE VERSETZT
Aquintéll
Das Mineralwasser einer Weltmarke

Vorwort

Willkommen im Holstein-Stadion !

Wiedersehen macht Freude

Der Jahresauftakt unserer Störche mit dem Remis im Spitzenspiel gegen den SV Wilhelmshaven und dem Erfolg im Landesderby gegen den SV Henstedt-Rhen ist geglückt, heute soll die Kür folgen. Gegen den zuletzt ins Wanken geratenen amtierenden Oberliga-Vizemeister BV Cloppenburg soll der neunte Heimsieg eingefahren und die Tabellenführung weiter ausgebaut werden.

Dabei freuen wir uns auf das Wiedersehen mit den langjährigen und verdienten Störchen Andrè Breitenreiter und Christopher Hauptmann, die inzwischen bei der Nummer 1 im Oldenburger Münsterland um Punkte kämpfen. Doch der Motor des BVC geriet zuletzt mächtig ins Stocken. Nur zwei Siege aus den letzten sechs Partien brachten die fast schon sicher geglaubte Regionalliga-Qualifikation für die Cloppenburger wieder in Gefahr. Und auch heute hängen die Trauben für die Mannschaft von Jörg Goslar sehr hoch.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf unser letztes Heimspiel zurück. Den schwungvollen ersten 65 Minuten folgte ein Kräfte- und Punktverlust unserer Störche. Trotzdem muss man den jungen Spielern in unserem Team ein Lob zollen. Mit Feuereifer sorgten sie für viel Tempo. Darauf hoffen wir auch heute. Vor allem aber wünschen wir uns einen Tick mehr an Kaltschnäuzigkeit vor dem gegnerischen Gehäuse, damit die vor zwei Wochen entfallene Siegesfeier diesmal nachgeholt werden kann.

Im Namen des Präsidiums wünsche ich Ihnen einen spannenden Fußball-Nachmittag und einen „Dreier“ für unsere KSV Holstein.

Mit sportlichem Gruß, Ihr Roland Reime
(Präsident der KSV Holstein)

Abwehrchef Holger Hasse will heute seine Störche zum Sieg führen.

Vorwort/Inhalt 3

Holstein Aktuell	5
Oberliga Tabelle & Statistik	6+7
Holstein Statistik & Torjäger	8+9
Oberliga-Spielplan	11
Storchenpower Kader	13
Aufgebote	14+15
Statistik	17
Gastvorstellung	19
Oberliga-News	21
Gast-Story. André Breitenreiter	23-25
Holstein News	27
Holstein Terminkalender	29
Störcheclub	28+31+35+36
Poster: Holstein U23	32-33
Hand aufs Herz: Nico Schrum	37
Störcheclub-Tipprunde	39
Blau Weiß Rotes	40+41
Holstein U23	43
Holstein Woman	45
Storchennest	47
Fanartikel	49
Fanclub	51
Storchengeflüster	53
Fin Bartels-Story	55-57
Rückblick: SV Henstedt-Rhen – Holstein Kiel	59
Rückblick: Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven	61
Holstein on Tour	62

Impressum
Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.
Redaktion: Patrick Nawe, Christian Jessen, Sven Hornung, Raymond Madsen, Christian Callsen, Anke Struckmeyer, Sarah Bischof
Fotoredaktion: Patrick Nawe, Sven Hornung, Frank Schwarze
Satz + Gestaltung:
L&S DIGITAL Limited & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 04 31/6 96 44-0 · Fax 6 96 44-44
ISDN 04 31/6 96 98-50 · eMail: info@ls-kiel.de
Titel und Kreativdirektion:
wolf + carow | werbeagentur
dänische straße 3-5 · 24105 kiel
tel. 0431-169 130 · fax 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de
Druck + Verarbeitung:
Norddruck Neumann GmbH & Co. KG
Wellseedamm 18 · 24145 Kiel
Telefon 04 31/7 17 09-0 · Fax 7 17 09-90
ISDN 04 31/7 17 09-30
Werbung: Klaus Kuhn
Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:
Montag u. Donnerstag 15-18 Uhr u. Freitag 10-14 Uhr
Bei Heimspielen der Liga 10-16 Uhr
Telefon 0431 - 31 84 00 30 · Fax 0431 - 31 84 00 32
Öffnungszeiten Fanshop:
Montag, Mittwoch u. Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 10-14 Uhr und Fr. an den Spieltagen: ab 14 Uhr
Samstags an den Spieltagen: ab 10 Uhr
Telefon: Fanshop & Ticket-Center 0431 - 31 84 00 40
Auflage: 3.000

CITTI-PARK

Besser einkaufen, besser leben!

Fashion & Dance Party

Samstag, 12. April ab 20.15 Uhr

Special Guests:

Barbara Meier und Peyman Amin

bekannt aus GERMANY'S NEXT topmodel
sowie

blue head group, Jens Ohle, LIVING DOLLS, FREESTYLE und DJ Chris Reger

Einlass: 20.15 Uhr (Haupteingang)
Beginn: 20.45 Uhr
Preis: 15,-

Vorverkauf:
CITTI Ticket-Center

Präsentiert von CITTI-PARK Kiel
und Fashion Time Hamburg

www.citti-park.de

JACQUART

RON BARCELÓ

STARPRICE

VITAL AESTHETIC CLINIC

HOME & BALANCE

Mercedes-Benz Niederlassung Kiel
Süverkrüp Automobile

Störche bereit für nächstes Spitzenspiel

Nächster Akt von Holsteins „Holt-Festspielen"?

Holsteins Ritt durch die Oberliga geht weiter. 14 Saisonsiege in 19 Begegnungen haben unsere Störche schon eingefahren und dabei 45 Punkte gesammelt – Fortsetzung erwünscht! Für die Qualifikation zur neuen Regionalliga ist unsere Mannschaft auf einem sehr, sehr guten Weg. Aber für die KSV Holstein geht es natürlich auch um die Meisterschaft in der Oberliga.

Im ersten Heimspiel des Jahres gab es für die erfolgsverwöhnte Holstein-Mannschaft nur ein 1:1-Unentschieden. In einer munteren Partie gegen den SV Wilhelmshaven musste man trotz einer Kieler-Führung noch den Ausgleichstreffer der Gäste hinnehmen. Ganz anders verlief die Auswärtspartie am vergangenen Sonntag beim Tabellenschlusslicht SV Henstedt-Rhen: In einer einseitigen Partie ließ unser Team keine zwei Meinungen offen, wer der haushohe Favorit war. Am Ende war es ein deutlicher 3:0-Erfolg mit dem Holstein die Heimreise an die Förde antrat.

Zu verdanken haben die Störche den Erfolg insbesondere einem jungen Spieler: Michael Holt erzielte vor den Toren Hamburg seine Saisontreffer 13, 14 und 15 – keine Frage, der Stürmer hat einen absoluten Lauf. Schon in der Schlussphase der Hinrunde hatte der frühere Meppener Offensivmann durch starke Leistungen im Störche-Dress überzeugt. Sein treffsicheres Leistungshoch hielt auch beim Hallenturnier in der Ostseehalle und beim Wiederauftakt gegen Wilhelmshaven an. Insofern darf heute gerne mit einer Fortsetzung der erfolgreichen Holt-Festspiele im Holstein-Stadion gerechnet werden.

Doch am heutigen Sonntag wartet wahrlich keine leichte Aufgabe auf das Holstein-Team. Mit dem BV Cloppenburg gibt der Tabellenfünfte aus Niedersachsen seine Visitenkarte in Kiel ab. Und an Bord des Cloppenburger Spielerbusses sind mit Andre Breitenreiter und Christopher Hauptmann auch zwei Akteure, die lange Jahre in Kiel gespielt haben. Im Team von Trainer Jörg Goslar stecken jedoch noch viele andere Akteure, die für gehoben Qualität stehen. Namen wie Alket Zeqo, Sergej Dikthjar, Til Bettenstaedt, Florian Heidenreich oder Steffen Bury würden bestimmt auch in der Regionalliga gut mithalten können.

Unterstützen Sie, liebe Holstein-Fans, auch heute wieder Ihre Lieblinge. Im Kampf um die Meisterschaft ist jedes Tor und jeder Punkt notwendig und nützlich. Heute sollen schließlich gleich drei Zähler eingefahren werden. „Holsteiner Jungs, Holsteiner Jungs – wir sind alle Holsteiner Jungs..." (cal)

So engagiert wollen die Holstein-Fans Dmitrijus Guscinas auch heute gegen Verfolger BV Cloppenburg sehen.

Oberliga-Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	Holstein Kiel (A)	19	14	3	2	48:13	35	45
2	VfB Oldenburg (N)	20	12	3	5	41:26	15	39
3	SV Wilhelmshaven (A)	19	11	5	3	42:18	24	38
4	Altona 93	20	10	6	4	43:23	20	36
5	BV Cloppenburg	20	10	5	5	36:25	11	35
6	Hannover 96 II	20	10	5	5	31:22	9	35
7	FC Oberneuland	17	9	4	4	29:16	13	31
8	FC St. Pauli II	20	9	4	7	26:22	4	31
9	TuS Heeslingen (N)	20	8	4	8	28:31	-3	28
10	SV Meppen	20	7	6	7	35:30	5	27
11	Eintr. Braunschweig II	20	7	6	7	25:24	1	27
12	VfL Osnabrück II	21	7	4	10	32:33	-1	25
13	ASV Bergedorf 85	21	7	4	10	29:46	-17	25
14	VSK Osterholz-Scharmbeck	19	4	6	9	28:40	-12	18
15	SV Lurup (N)	20	3	6	11	26:44	-18	15
16	VfB Lübeck II (N)	21	4	3	14	23:62	-39	15
17	Eintracht Nordhorn	18	3	3	12	18:37	-19	12
18	SV Henstedt-Rhen	21	3	3	15	12:40	-28	12

Die fünf bestplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Regionalliga, der Sechste bestreitet eine Qualifikationsrunde mit den beiden Staffelsiegern der Niedersachsenliga sowie den drei Meistern der Verbandsligen Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Gespielt wird in zwei Gruppen, die beiden Gruppensieger bestreiten ein Endspiel um den sechsten Regionalliga-Platz. Die Oberliga Nord wird nach der Saison 2007/08 aufgelöst.

Oberliga Nord in dieser Woche:
22. Spieltag 29. Februar bis 02. März 2008

Freitag, 29.02.08, 19:30 Uhr SV Meppen	___:___	SV Wilhelmshaven
Samstag, 01.03.08, 15 Uhr FC St. Pauli II	___:___	SV Lurup
Sonntag, 02.03.08, 14 Uhr Altona 93	___:___	Hannover 96 II
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr E. Braunschweig II	___:___	SV Henstedt-Rhen
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr **Holstein Kiel**	___:___	**BV Cloppenburg**
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr Eintracht Nordhorn	___:___	Osterholz-Scharmb.
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr TuS Heeslingen	___:___	VfL Osnabrück II
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr ASV Bergedorf 85	___:___	FC Oberneuland
Sonntag, 02.03.08, 15 Uhr VfB Lübeck II	___:___	VfB Oldenburg

Zuschauer-Tabelle Oberliga Nord

Pl.	Verein	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
1.	**Holstein Kiel**	**10**	**28.030**	**2.803**
2.	VfB Oldenburg	10	27.778	2.778
3.	SV Meppen	10	18.650	1.865
4.	BV Cloppenburg	11	11.760	1.069
5.	TuS Heeslingen	11	10.170	925
6.	Altona 93	9	6.359	707
7.	Eintracht Nordhorn	8	5.000	625
8.	SV Wilhelmshaven	10	5.088	509
9.	FC St. Pauli II	10	4.654	465
10.	E. Braunschweig II	11	4.401	400
11.	VSK Osterholz-Scharm.	8	3.000	375
12.	Hannover 96 II	11	4.013	365
13.	FC Oberneuland	8	2.719	340
14.	SV Henstedt-Rhen	11	2.872	261
15.	SV Lurup	10	2.577	258
16.	ASV Bergedorf 85	10	2.234	223
17.	VfL Osnabrück II	11	2.290	208
18.	VfB Lübeck II	10	1.408	141
	Gesamt	**179**	**143.003**	**799**

DIE NEUE SPORTZEITUNG VOM SH:Z

Nord Sport

Ihr Montags-Treffer!

Fußball von der Bundes- bis zur Kreisliga.
Informationen pur über den Sport am Wochenende
in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Nord Sport – Aus Leidenschaft zum Sport.
Jeden Montag neu!

Nur 1,50 €
Jeden Montag
überall wo es Zeitungen gibt.

sh:z ...hier zu Hause

www.shz.de

Die große Holstein-Kiel-Statistik 2007/08

Nr.	Name	Sp.	Tore	Ass.	Ein	Aus	GR	RK	Min.	OL-Sp.	OL.-To
1	Henzler, Simon	17	-	-	-	-	-	-	1530	31	-
3	Sandmann, Jan	16	-	1	-	1	-	-	1401	39	2
4	Boy, Sven	10	-	-	-	1	-	-	878	12	-
5	Petersen, Heiko	18	1	1	8	1	-	-	1076	82	6
6	Diouf, Dame	3	-	-	3	-	-	-	28	21	1
7	Hummel, Matthias	14	1	-	5	3	-	-	774	90	10
8	Jürgensen, Christian	13	1	2	1	1	-	-	1084	26	1
9	Guscinas, Dmitrijus	18	12	10	1	3	-	-	1567	51	31
10	Wulff, Tim	11	2	1	5	6	-	-	494	40	13
11	Famewo, Stephen Kanu	10	3	-	7	3	-	-	300	16	5
12	Belyaev, Ivan	-	-	-	-	-	-	-	0	4	-
13	Meyer, Florian	3	-	1	3	-	-	-	107	35	3
14	Brückner, Hauke	10	-	1	2	-	-	1	728	160	27
15	Hasse, Holger	13	1	1	-	1	-	-	1149	14	1
16	Vujcic, Stephan	14	-	2	5	3	-	-	837	65	1
17	Mazingu-Dinzey, Michel	9	1	-	5	3	-	-	342	102	23
18	Holt, Michael	16	15	5	2	10	-	-	1167	49	32
19	Ziehmer, Torven	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
20	Schyrba, Peter	19	-	-	-	2	-	-	1619	82	6
21	Siedschlag, Tim	19	4	12	-	6	-	-	1620	48	5
22	Rohwer, Thorsten	12	1	1	2	1	-	-	934	95	10
23	Eismann, Sören	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
24	Werner, Ole	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-
25	Zmijak, Mariusz	14	5	2	3	6	-	-	971	73	18
28	Preuß, Henrik	2	-	-	-	-	-	-	180	46	-

Sp.=Saisonspiele, Ass.=Assists/Torvorlagen, Ein=Einwechslungen, Aus=Auswechslungen, GR=Gelb-Rote Karten, RK=Rote Karten, Min.=Gespielte Minuten, OL-Sp.=Oberliga-Spiele gesamt, OL-To=Oberliga-Tore gesamt

Liebe Gäste, heute erlebt ihr euer blaues Wunder.

Der Passat.

Ab sofort können Sie Ihre Wünsche neu definieren – der Passat macht Ihr Leben noch angenehmer. Sein Anspruch: Erstklassiger Komfort für vollendeten Fahrgenuss. Dafür wurde er bis ins kleinste Detail neu durchdacht. Das Ergebnis ist ein Automobil, das mit seiner Fülle an Innovationen neue Maßstäbe setzt. Freuen Sie sich auf Luxus, an den man sich schnell gewöhnt. Und freuen Sie sich auf die Punkte, die unsere Gäste heute hier lassen.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. (0431) 66 44-0, www.vw-kiel.de

Torjäger 9

Torjäger-Kanonen

ZIMIN
SV Wilhelmshaven
Tore: 16

HOLT
Holstein Kiel
Tore: 15

KILICASLAN
VfB Oldenburg
Tore: 14

GUSCINAS
Holstein Kiel
Tore: 12

MONTABELL
Hannover 96 II
Tore: 11

...und weitere Torjäger

Prokoph	FC St. Pauli II	10
Wessels	SV Meppen	10
Brode	E. Nordhorn	9
de Carvalho	FC Oberneuland	9
Starck	Altona 93	9
Ghasemi-N.	VfB Oldenburg	8
Sachs	Altona 93	8
Brainінger	VfL Osnabrück II	7
Helmel	SV Lurup	7
Kucevic	TuS Heeslingen	7
Salomo	VfB Oldenburg	7
Zeqo	BV Cloppenburg	7
Behrens	TuS Heeslingen	6
Günther	SV Henstedt-Rhen	6
Klein	ASV Bergedorf 85	6
Kossatz	ASV Bergedorf 85	6
Laabs	VSK Osterholz-S.	6
Nadj	ASV Bergedorf 85	6
Ojigwe	SV Wilhelmshaven	6
Richter	Altona 93	6
Tunjic	Altona 93	6
Warnick	Altona 93	6
Weinrich	VSK Osterholz-S.	6
Zmijak	**Holstein Kiel**	**5**
Agac	BV Cloppenburg	5
Aktas	FC Oberneuland	5
Bayraktar	SV Meppen	5
Bettenstaedt	BV Cloppenburg	5
Famiyeh	SV Meppen	5
Hauk	E. Braunschweig II	5

Auf geht´s, Störche.

Wenn ihr wollt,
wahlweise auch ein silbernes.

Die neue C-Klasse. Ein Auto wie kein zweites. Ab dem 31. März bei Süverkrüp.

► Erleben Sie ein Auto wie kein zweites. Die neue C-Klasse ist ein Vergnügen auf den ersten Blick: Ihre straffe Linienführung verleiht ihr Souveränität, der breite Kühlergrill und die markante Heckpartie signalisieren Präsenz und Dynamik. Doch die spannungsgeladene Optik ist nur der Anfang. Die neue C-Klasse ist mit zahlreichen technologischen Innovationen ausgestattet, die für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgen.Ob nun blau oder silber, die Punkte bleiben hier.

Mercedes-Benz

Süverkrüp Automobile

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, 24148 Kiel, Klausdorfer Weg 169, Tel. 0431 720770, www.mercedes-sueverkruep.de

Die Abgeltungssteuer kommt.

Wir müssen miteinander reden.

Sparen und Anlegen

Ab dem **1. Januar 2009** werden alle privaten Kapitalerträge mit einem einheitlichen Steuersatz von 25% besteuert: Zinsen und Dividenden aus Geldanlagen sowie Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren und Investmentfonds.

Sprechen Sie mit uns. Wir sagen Ihnen, welche Vorteile die Abgeltungssteuer für Sie haben kann.

www.vr-schleswig-holstein.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken

Spielplan Oberliga Nord

Rückrunde 2007/2008

Nachholspieltag (9. bis 10. Februar)

Sa., 14.00	FC St. Pauli II – SV Meppen	1:0 (0:0)
Sa., 14.00	TuS Heeslingen – FC Oberneuland	1:2 (1:1)
Sa., 14.00	SV Henstedt-Rhen – Hannover 96 II	0:1 (0:0)
Sa., 14.00	VfB Lübeck II – Eintracht Nordhorn	2:3 (0:1)
Sa., 14.00	SV Lurup – E. Braunschweig II	0:1 (0:1)
So., 15.00	VfB Oldenburg – VfL Osnabrück	0:4 (0:4)

20. Spieltag (16. bis 17. Februar)

Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Osterholz-Sch.	3:1 (0:0)
So., 15.00	Bergedorf 85 – BV Cloppenburg	2:2 (1:0)
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – SV Henstedt-Rhen	0:0 (0:0)
So., 15.00	E. Braunschweig II – Hannover 96 II	0:1 (0:1)
So., 15.00	TuS Heeslingen – Altona 93	1:1 (0:0)
So., 15.00	VfB Oldenburg – SV Lurup	3:1 (2:1)
So., 15.00	VfB Lübeck II – FC Oberneuland	1:2 (1:1)
So., 15.00	**Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven**	**1:1 (1:0)**
So., 17.00	SV Meppen – VfL Osnabrück II	2:0 (2:0)

21. Spieltag (22. bis 24. Februar)

Fr., 19.30	Cloppenburg – Eintr. Nordhorn	2:0 (1:0)
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – Altona 93	2:3 (1:0)
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – Braunschweig II	4:1 (2:0)
Sa., 16.00	FC Oberneuland – FC St. Pauli II	1:0 (0:0)
So., 14.00	VfB Oldenburg – TuS Heeslingen	0:1 (0:0)
So., 15.00	**SV Henstedt-Rhen – Holstein Kiel**	**0:3 (0:1)**
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – Bergedorf 85	3:4 (2:2)
So., 15.00	SV Lurup – VfB Lübeck II	2:0 (0:0)
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Meppen	1:1 (0:1)

22. Spieltag (29. Februar bis 2. März)

Fr., 19.30	SV Meppen – SV Wilhelmshaven
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – SV Lurup
So., 14.00	Altona 93 – Hannover 96 II
So., 15.00	E. Nordhorn – Osterholz-Scharmbeck
So., 15.00	**Holstein Kiel – BV Cloppenburg**
So., 15.00	E. Braunschweig II – SV Henstedt-Rhen
So., 15.00	TuS Heeslingen – VfL Osnabrück II
So., 15.00	VfB Lübeck II – VfB Oldenburg
So., 15.00	Bergedorf 85 – FC Oberneuland

23. Spieltag (7. bis 9. März)

Fr., 19.30	Cloppenburg – Braunschweig II
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – Altona 93
So., 15.00	VfB Lübeck II – TuS Heeslingen
So., 15.00	**Osterholz-Scharmbeck – Holstein Kiel**
So., 15.00	SV Lurup – Bergedorf 85
So., 15.00	Hannover 96 II – VfL Osnabrück II
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – SV Meppen
So., 16.00	FC Oberneuland – E. Nordhorn

24. Spieltag (14. bis 16. März)

Fr., 19.30	SV Meppen – BV Cloppenburg
Fr., 19.30	**Holstein Kiel – FC Oberneuland**
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – SV Wilhelmshaven
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – VfB Lübeck II
So., 14.00	Altona 93 – SV Henstedt-Rhen
So., 15.00	E. Braunschweig II – Osterholz-Scharmbeck
So., 15.00	TuS Heeslingen – Hannover 96 II
So., 15.00	Bergedorf 85 – VfB Oldenburg
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – SV Lurup

Nachholspieltag (20. bis 22. März)

Do., 19.30	**SV Meppen – Holstein Kiel**
Do., 20.00	SV Wilhelmshaven – St. Pauli II
Fr., 14.00	Altona 93 – Eintracht Nordhorn
Fr., 14.00	FC Oberneuland – TuS Heeslingen
Sa., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – SV Lurup

25. Spieltag (21. bis 24. März)

Fr., 14.00	Altona 93 – Eintracht Nordhorn
Sa., 15.00	FC Oberneuland – TuS Heeslingen
Sa., 15.00	VSK Osterholz-Scharmbeck – SV Lurup
Mo, 14.00	Altona 93 – SV Meppen
Mo., 15.00	FC Oberneuland – VfB Oldenburg
Mo., 15.00	SV Lurup – TuS Heeslingen
Mo., 15.00	**Hannover 96 II – Holstein Kiel**
Mo., 15.00	SV Wilhelmshaven – Eintracht Nordhorn
Mo., 15.00	SV Henstedt-Rhen – Bergedorf 85
Mo., 15.00	BV Cloppenburg – FC St. Pauli II
Mo., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – VfB Lübeck II
Mo., 15.00	VfL Osnabrück II – Braunschweig II

26. Spieltag (29. bis 30. März)

Sa., 15.00	FC Oberneuland – E. Braunschweig II
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – TuS Heeslingen
Sa., 15.00	Wilhelmshaven – Hannover 96 II
So., 15.00	**SV Lurup – Holstein Kiel**
So., 15.00	VfB Oldenburg – Eintracht Nordhorn
So., 15.00	VfB Lübeck II – Bergedorf 85
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – VfL Osnabrück II
So., 15.00	Osterholz-Scharm. – SV Meppen
So., 17.00	BV Cloppenburg – Altona 93

27. Spieltag (4. bis 6. April)

Fr., 19.30	SV Meppen – FC Oberneuland
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – BV Cloppenburg
Sa., 15.00	Bergedorf 85 – FC St. Pauli II
Sa., 15.00	Eintr. Nordhorn – VfB Lübeck II
So., 14.00	Altona 93 – VSK Osterholz-Scharmbeck
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Henstedt-Rhen
So., 15.00	TuS Heeslingen – SV Wilhelmshaven
So., 15.00	**Holstein Kiel – VfB Oldenburg**
So., 15.00	Braunschweig II – SV Lurup

Nachholspiel (9. April)

Mi., 19.00	Eintr. Nordhorn – Hannover 96 II

28. Spieltag (11. bis 13. April)

Fr., 18.30	Henstedt-Rhen – Wilhelmshaven
Sa., 15.00	Bergedorf 85 – TuS Heeslingen
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Eintracht Nordhorn
Sa., 15.00	BV Cloppenburg – Hannover 96 II
So., 15.00	**VfB Lübeck II – Holstein Kiel**
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – VfL Osnabrück II
So., 15.00	VfB Oldenburg – Eintracht Braunschweig II
So., 15.00	SV Lurup – SV Meppen
So., 16.00	FC Oberneuland – Altona 93

Nachholspiele (16. April)

Mi., 18.30	Osterholz-Sch. – FC Oberneuland
Mi., 19.00	**Eintr. Nordhorn – Holstein Kiel**

29. Spieltag (18. bis 20. April)

Fr., 19.30	Wilhelmshaven – Cloppenburg
Sa., 15.00	Osnabrück II – FC Oberneuland
So., 14.00	Altona 93 – SV Lurup
So., 15.00	Hannover 96 II – VSK Osterholz-Scharmbeck
So., 15.00	TuS Heeslingen – SV Henstedt-Rhen
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – Bergedorf 85
So., 15.00	Eintracht Braunschweig II – VfB Lübeck II
So., 15.00	**Holstein Kiel – FC St. Pauli II**
So., 17.00	SV Meppen – VfB Oldenburg

30. Spieltag (26. bis 27. April)

Sa., 15.00	FC St. Pauli II – E. Braunschweig II
Sa., 16.00	FC Oberneuland – Hannover 96 II
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – TuS Heeslingen
So., 15.00	**Bergedorf 85 – Holstein Kiel**
So., 15.00	BV Cloppenburg – SV Henstedt-Rhen
So., 15.00	Osterholz-Scharmb. – SV Wilhelmshaven
So., 15.00	SV Lurup – VfL Osnabrück II
So., 15.00	VfB Oldenburg – Altona 93
So., 15.00	VfB Lübeck II – SV Meppen

Nachholspiel (1. Mai)

Do., 15.00	VfB Oldenburg – FC St. Pauli II

31. Spieltag (2. bis 4. Mai)

Fr., 19.30	SV Wilhelmshaven – Oberneuland
Sa. 15.00	VfL Osnabrück II – VfB Oldenburg
So., 14.00	Altona 93 – VfB Lübeck II
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – Osterholz-Scharmbeck
So., 15.00	TuS Heeslingen – BV Cloppenburg
So., 15.00	**Holstein Kiel – Eintracht Nordhorn**
So., 15.00	Eintracht Braunschweig II – Bergedorf 85
So., 15.00	SV Meppen – FC St. Pauli II
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Lurup

32. Spieltag (16. bis 18. Mai)

Fr., 20.00	FC Oberneuland – Henstedt-Rhen
Sa., 14.00	Bergedorf 85 – SV Meppen
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Altona 93
So., 15.00	**Holstein Kiel – TuS Heeslingen**
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – BV Cloppenburg
So., 15.00	SV Lurup – SV Wilhelmshaven
So., 15.00	VfB Oldenburg – Hannover 96 II
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – E. Braunschweig II
So., 15.00	VfB Lübeck II – VfL Osnabrück II

33. Spieltag (23. bis 25. Mai)

Fr., 19.30	BV Cloppenburg – FC Oberneuland
Fr., 19.30	SV Meppen – Eintracht Nordhorn
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – FC St. Pauli II
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – VfB Oldenburg
Sa., 15.00	SV Henstedt-Rhen – SV Lurup
So., 14.00	Altona 93 – Bergedorf 85
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – TuS Heeslingen
So., 15.00	**E. Braunschweig II – Holstein Kiel**
So., 15.00	Hannover 96 II – VfB Lübeck II

34. Spieltag (30. Mai)

Fr., 19.00	FC Oberneuland – VSK Osterholz-Scharm.
Fr., 19.00	SV Lurup – BV Cloppenburg
Fr., 19.00	VfB Oldenburg – SV Henstedt-Rhen
Fr., 19.00	VfB Lübeck II – SV Wilhelmshaven
Fr., 19.00	FC St. Pauli II – Hannover 96 II
Fr., 19.00	Bergedorf 85 – VfL Osnabrück II
Fr., 19.00	Eintracht Nordhorn – Altona 93
Fr., 19.00	TuS Heeslingen – Eintracht Braunschweig II
Fr., 19.00	**Holstein Kiel – SV Meppen**

Matthias Hummel in Aktion

GlücksSpirale
KENO
Die tägliche Zahlenlotterie
RUBBELFIX
DAS REIBUNGSLOS
ODDSET
DIE SPORTWETTE

Viel Erfolg in der Saison 2007 / 2008 !

LOTTO®
Schleswig-Holstein

Lotterien und Wetten sind Glücksspiele – Lassen Sie das Spielen nicht zur Sucht werden! Hilfe: Landesstelle für Suchtfragen S-H: Tel. 0431/564770 und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Tel. 01801/372700. Die Spielteilnahme unter 18 Jahren ist nicht zulässig!

Storchenpower

Saison 2007/2008

SPORTLICHE LEITUNG

Peter Vollmann
(Trainer)
geb. am 22.12.1957

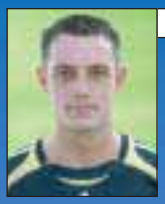
Volker Manz
(Co-Trainer)
geb. am 13.12.1961

Klaus Thomforde
(Torwart-Trainer)
geb. am 01.12.1962

TOR

1
Simon Henzler
geb. am 01.12.1976

12
Ivan Belyaev
geb. am 23.06.1986



28
Henrik Preuß
geb. am 07.11.1980

LEITUNG/BETREUUNG

Hinrik Dotzer
(Mannschaftsarzt)
geb. am 14.04.1965

Marc Asche
(Physiotherapeut)
geb. am 08.01.1971

Kai Lohmann
(Masseur)
geb. am 08.10.1960

Burkhard Gogolin
(Betreuer)
geb. am 18.07.1943

Norbert Duffner
(Betreuer)
geb. am 17.09.1961

ABWEHR

3
Jan Sandmann
geb. am 03.05.1978

4
Sven Boy
geb. am 02.10.1976

5
Heiko Petersen
geb. am 30.07.1980

8
Christian Jürgensen
geb. am 06.04.1985

20
Peter Schyrba
geb. am 17.10.1980

22
Thorsten Rohwer
geb. am 18.10.1976

15
Holger Hasse
geb. am 15.03.1978

MITTELFELD

7
Matthias Hummel
geb. am 03.11.1984

13
Florian Meyer
geb. am 14.07.1987

14
Hauke Brückner
geb. am 29.02.1980

16
Stephan Vujcic
geb. am 03.01.1986

21
Tim Siedschlag
geb. am 26.09.1987

24
Ole Werner
geb. am 04.05.1988

25
Mariusz Zmijak
geb. am 13.08.1986

ANGRIFF

9
Dmitrijus Guscinas
geb. am 12.12.1975

10
Tim Wulff
geb. am 20.06.1987

11
Stephen Kanu Famewo
geb. am 30.12.1983

17
Michel Mazingu-Dinzey
geb. am 15.10.1972

18
Michael Holt
geb. am 01.02.1986

Aufgebot Holstein Kiel

HOLSTEIN KIEL

Tor
1 Simon Henzler
12 Ivan Belyaev
28 Henrik Preuß

Abwehr
3 Jan Sandmann
4 Sven Boy
5 Heiko Petersen
8 Christian Jürgensen
15 Holger Hasse
20 Peter Schyrba
22 Thorsten Rohwer

Mittelfeld
7 Matthias Hummel
13 Florian Meyer
14 Hauke Brückner
16 Stephan Vujcic
19 Torven Ziehmer
21 Tim Siedschlag
24 Ole Werner
25 Mariusz Zmijak

Angriff
9 Dmitrijus Guscinas
10 Tim Wulff
11 Stephen Kanu Famewo
17 Michel Mazingu-Dinzey
18 Michael Holt

Trainer: Peter Vollmann
Assistent: Volker Manz

Aufgebot BV Cloppenburg

BV CLOPPENBURG

Tor
1 Stefan Tilling
22 Daniel Rothe

Abwehr
2 Alexander Burgardt
3 Christian Willen
4 Joe Yankson
5 Mario Rodriguez
5 Alexander Aischmann
18 Gürman Agac
20 Jan-Philipp Rose

Mittelfeld
6 Markus Schinner
7 Bernd Gerdes
8 Maik Kruse
10 Sergej Dikhtjar
12 Maarten Schops
13 Florian Heidenreich
14 Andrè Breitenreiter
15 Renke Pflug
23 Steffen Bury
23 Thorsten Kaiser

Angriff
9 Alket Zeqo
11 Til Bettenstaedt
16 Christopher Hauptmann
17 Matthias Balke
19 Olaf Bock
21 Marcel Goslar

Interimstrainer:
Jörg-Uwe Klütz
TW-Trainer: Mario Neumann
Betreuer: Jochen Zdebel

Wir spielen Ihnen die richtigen Bälle zu.

Förde Sparkasse

Leidenschaftlich gekämpft, herzerfrischend kombiniert ... und wieder gewonnen? Ein Erfolg guter Spielanlage und mannschaftlicher Geschlossenheit. Eigenschaften, die auch bei Ihren finanziellen Einsätzen wichtig sind. Wir sind jederzeit einsatzbereit, ideenreich und schnell – und für Ihre finanziellen Wünsche immer am Ball. Bringen Sie uns ins Spiel!
www.foerde-sparkasse.de

Spiel für Spiel 17

Spieltage	Begegnung	Ergebnis	Zuschauer	auswärts	Holstein-Torschützen	Storch des Tages	Tabellenplatz
Lotto-Pokal 25.07.	TSV Plön – Holstein	0:5 (0:3)		500	Mazingu, Hasse (2), Guscinas, Wulff		
Lotto-Pokal 28.07.	TSV Klausdorf – Holstein	0:7 (0:3)		450	Guscinas (2), Sandmann, Hasse, Wulff, Mazingu, Famewo		
Lotto Pokal 01.08.	FT Eider Büdelsdorf – Holstein	1:4 (1:3)		550	Guscinas (2), Wulff, Eigentor		
Lotto-Pokal 10.09	Holstein - VfR Neumünster	5:2 (1:1)	1.274		Jürgensen (2), Hummel, Holt, Guscinas		
Lotto-Pokal	Eckernförder SV - Holstein	1:2 (0:1)		900	Fameo, Jürgensen		
DFB-Pokal 05.08.	Holstein – Hamburger SV	0:5 (0:1)	11.386			Hauke Brückner	
1 10.08.2007	Holstein – Altona 93	3:1 (0:0)	3.163		Wulff, Guscinas, Hummel	Simon Henzler	1.
2 18.08.2007	VfL Osnabrück II – Holstein	0:2 (0:0)		300	Holt, Mazingu-Dinzey	Peter Schyrba	2.
3. 26.08.2007	Holstein – Hannover 96 II	1:0 (0:0)	3.372		Famewo	Tim Siedschlag	1.
4. 31.08.2007	SV Wilhelmshaven – Holstein	2:4 (1:2)		1.028	Famewo (2), Rohwer, Zmijak	Famewo	1.
5. 07.09.2007	Holstein – Henstedt-Rhen	2:0 (1:0)	3.069		Wulff, Guscinas	Tim Siedschlag	1.
6. 14.09.2007	BV Cloppenburg – Holstein	1:1 (1:0)		1.750	Siedschlag	Thorsten Rohwer	1.
7. 21.09.2007	Holstein – VSK Osterholz	8:0 (4:0)	2.490		Guscinas (4), Holt (3), Siedschlag	Dmitrijus Guscinas	1.
8. 28.09.2007	FC Oberneuland – Holstein	0:1 (0:0)		1.000	Holt	Michael Holt	1.
9. 05.10.2007	Holstein – SV Lurup	4:0 (1:0)	2.747		Guscinas, Zmijak, Holt, Hasse	Mariusz Zmijak	1.
10. 14.10.2007	VfB Oldenburg – Holstein	3:2 (1:2)		5.307	Holt, Siedschlag	Tim Siedschlag	1.
11. 19.10.2007	Holstein – VfB Lübeck II	0:2 (0:1)	3.378		-	Dmitrijus Guscins	1.
12. 27.10.2007	FC St. Pauli II – Holstein	1:2 (0:1)		1.318	Guscinas, Siedschlag	Tim Siedschlag	1.
13. 02.11.2007	Holstein – Bergedorf 85	4:0 (3:0)	2.557		Zmijak (2), Jürgensen, Holt	Mariusz Zmijak	1.
14. 09.11.2007	Eintr. Nordhorn – Holstein	abges.					
15. 18.11.2007	TuS Heeslingen – Holstein	1:4 (0:2)		1.500	Holt (2), Zmijak, Eigentor	Mariusz Zmijak	1.
16. 23.11.2007	Holstein – E. Braunschweig II	3:1 (1:0)	2.389		Guscinas (3)	Dmitrijus Guscins	1.
17. 30.11.2007	SV Meppen – Holstein	abges.					
18. 09.12.2007	Altona 93 – Holstein	0:0		1.261	-	Henrik Preuß	1.
19. 15.12.2007	Holstein – VfL Osnabrück II	3:0 (3:0)	2.273		Petersen, Guscinas, Holt	Heiko Petersen	1.
20. 17.02.2008	Holstein – SV Wilhelmshaven	1:1 (1:0)	2.591		Holt	Mariusz Zmijak	1.
21 24.02.2008	SV Henstedt-Rhen – Holstein	0:3 (0:1)		480	Holt (3)	Michael Holt	1.

Holstein Torschützen: Holt 15 Tore, Guscinas 12 Tore, Zmijak 5 Tore, Siedschlag 4 Tore, Famewo 3 Tore, Wulff 2 Tore, Hummel 1 Tore, Mazingu 1 Tor, Rohwer 1 Tor, Hasse 1 Tor, Jürgensen 1 Tor, Petersen 1 Tor (plus 1 Eigentor)

Heimbilanz: 10 Spiele, 8 Siege, 1 Niederlage, 1 Unentschieden 25 Punkte, 29:5 Tore

Auswärtsbilanz: 9 Spiele, 6 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage, 20 Punkte 19:8 Tore

Zuschauerschnitt im Holstein-Stadion: 2.803 (nach 10 Heimbegegnungen)

Eingesetzte Störche-Spieler: 21

Höchster Saisonsieg: 8:0 gegen Osterholz-Scharmbeck (am 21.09.2007)

Letzte Saisonniederlage: Am 19.10.2007 (0:2 gegen VfB Lübeck II)

Auffälliges: Holstein blieb in den letzten acht Partien ungeschlagen. In den letzten sieben Spielen erzielte Stürmer Michael Holt dabei acht Tore!

Noch mehr Auffälliges: Die drei Tore gegen Rhen waren schon der zweite „Dreierpack“ des Angreifers. Schon am siebten Spieltag waren Michael Holt gegen Osterholz drei Treffer geglückt.

Zahl der Woche: 90 Oberligaspiele (und 10 Torerfolge) hat Matthias Hummel in seiner Karriere bislang absolviert. Ferner wirkte der 23-Jährige in 16 Regionalligapartien mit.

Geburtstag der Woche: Hauke Brückner feierte vor zwei Tagen (am 29.02.!!) seinen 28. Geburtstag.

Heiko Petersen

BV Cloppenburg

Trainerwechsel vor Spitzenspiel

Wenn man vor der Saison bei den Experten nach den Favoriten für die Saison fragte, fiel neben Holstein Kiel auch fast immer der Name BV Cloppenburg. Der letztjährige Vizemeister hatte seine Mannschaft noch einmal verstärkt – unter anderem mit dem ehemaligen Holstein-Kapitän André Breitenreiter und dem früheren Kieler Angreifer Christopher Hauptmann – und bekannte sich klar zum Ziel Regionalliga. Das große Ziel ist zwar zum Greifen nah, dennoch hängt der Haussegen beim BVC schief. Zu Wochenbeginn musste Trainer Jörg Goslar seinen Hut nehmen. Im heutigen Top-Spiel steht der bisherige BVC-Assistent Jörg-Uwe Klütz an der Seitenlinie.

In den ersten Wochen der Saison wurden die Niedersachsen dieser Mitfavoritenrolle gerecht. Im Hinspiel gegen Holstein hätte der BVC mit einem Sieg sogar die „Störche“ als Tabellenführer ablösen können. Doch die KSV erreichte ein etwas glückliches 1:1. Bald danach war der Höhenflug jedoch beendet. In den zwei Monaten zwischen Anfang Oktober und Anfang Dezember gab es fünf Niederlagen bei nur drei Siegen und drei Unentschieden – angefangen mit einem 3:7-Debakel bei Altona 93 und beendet mit einer peinlichen 1:3-Heimpleite gegen den SV Lurup. Eine Bilanz, die die Meisterschaft außer Reichweite geraten und Platz fünf zum einzig realistischen Ziel werden ließ. Gleichzeitig geriet Trainer Jörg Goslar bereits kräftig unter Druck. Rund um die Winterpause entspannte sich die Lage immerhin durch Siege gegen die Kellerkinder VfB Lübeck II (3:0 auswärts) und Eintracht Nordhorn (2:0 daheim) – dazwischen gab ein dürftiges 2:2 bei Bergedorf 85 aber auch wieder Anlass zur Kritik.
Angesichts des starken Kaders wäre ein Verpassen der ersten fünf Plätze ein herber Rückschlag. Mit Ex-Bundesliga-Spieler André Breitenreiter und dem routinierten Belgier Maarten Schops ist das zentrale Mittelfeld beim BVC stark besetzt. Auf dem Flügel haben die Cloppenburger mit dem flinken Bernd Gerdes, der gerade erst 18 Jahre alt wurde, eines der größten und begehrtesten Talente der Oberliga in ihren Reihen. Im Angriff ist noch immer der Albaner Alket Zeqo der erfolgreichste Torschütze. Doch er ist ebenso wenig gesetzt wie der Ex-Siegener Til Bettenstaedt oder der aus der Holstein-Jugend stammende Hauptmann. In der Offensive, in der die Cloppenburger meist auf eine zentrale und eine hängende Spitze sowie zwei offensive Außen setzt, hat sich nach längerer Verletzungspause auch Ex-Bundesliga-Spieler Sergej Dikhtjar zurückgemeldet. Verletzungssorgen bestimmten ohnehin immer wieder das Bild im nicht allzu großen BVC-Kader. Zuletzt fielen unter anderem der Ex-Osnabrücker Florian Heidenreich, der frühere 96er Markus Schinner und der einst beim VfB Lübeck aktive Alexander Aischmann verletzt aus, so dass am letzten Wochenende auch der neue Interimstrainer Jörg-Uwe Klütz (39, mit Hannover 96 einst DFB-Pokalsieger) ein Comeback feierte. Immerhin wurde der BVC-Kader aber auch in der Winterpause noch verstärkt. Sowohl Steffen Bury (vom SV Wilhelmshaven) als auch Rückkehrer Mario Rodriguez (von Germania Leer) bringen Regionalliga-Erfahrung mit an die Friesoyther Straße.

Die Saisonstatistik des BV Cloppenburg
Eingesetzte Spieler: Agac, Breitenreiter, Gerdes (je 19), Schops, Willen, Zeqo (je 18), Bettenstaedt (17), Rose (16), Hauptmann, Yankson (je 15), Balke, Heidenreich, Rothe (je 14), Burgardt, Kruse (je 12), Schinner (8), Tilling (6), Aischmann, Bock, M. Goslar (je 5), Dikhtjar, Klütz (je 3), Bury, Rodriguez (je 1).
Torschützen: Zeqo (7), Agac, Bettenstaedt (5), Breitenreiter, Hauptmann (je 4), Bock (3), Balke (2), Gerdes, Heidenreich, Klütz, Kruse, Rose, Willen (je 1).
Elfmeter für: 1/1 (Breitenreiter 1/1).
Elfmeter gegen: 5/4 (Krebs/Hannover schießt über das Tor).
Gelb-Rote Karten: Agac (2).
Rote Karte: Schops.

u.R.v.l.: Sergej Dikhtjar, Bernd Gerdes, Marcel Goslar, Stefan Tilling, Joe Yankson, Sebastian Pundsack, Maarten Schops, Jan-Philipp Rose, Maik Kruse
m.R.v.l.: Jörg Goslar (Ex-Trainer), Jörg-Uwe Klütz (Co-Trainer), Mario Neumann (Torwarttrainer), Christopher Hauptmann, Gürman Agac, Matthias Balke, Christian Willen, Mareike Schröder (Physiotherapeutin), Bernd Hiltenkamp (Physiotherapeut), Thomas Nieland (Physiotherapeut)
o.R.v.l.: Alket Zeqo, André Breitenreiter, Markus Schinner, Alexander Aischmann, Alexander Burgardt, Til Bettenstaedt, Olaf Bock, Thorsten Kaiser, Renke Pflug, Jochen Zdebel (Betreuer)
Es fehlen: Daniel Rothe , Florian Heidenreich , Mario Rodriguez , Steffen Bury

Über 30 x im Norden – weltweit unter markant-online.de

120% wählerisch

„Auch bei MARKANT bekommen nur die Besten einen Stammplatz, dadurch können wir Ihnen höchste Qualität zusichern!"

Frau Sternberg, MARKANT-Mitarbeiterin aus Kiel (Holtenauer Straße)

Für attraktiven Holstein Fußball.
Für noch mehr Frische, Service und Auswahl.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Oberliga aktuell

News aus dem Norden

Stadion an der Hoheluftbrücke.

Kehrtwende bei Altona 93

Der geschäftsführende Vorstand von Altona 93 hat nach eingehender Überlegung folgenden Beschluss gefasst: Sollte die Ligamannschaft die sportliche Qualifikation zur neuen Regionalliga erreichen, wird der Verein die Lizensierung beantragen. Die Heimspiele werden in diesem Fall auf dem Sportplatz Hoheluft des SC Victoria ausgetragen. Der Sportplatz Adolf-Jäger-Kampfbahn erfüllt die Auflagen des DFB nicht und kann wegen des unangemessen hohen Renovierungsaufwandes nicht Regionalliga tauglich hergerichtet werden. Den Holstein-Fans ist die Hoheluft durchaus ein Begriff, hier sicherten sich die Störche 1912 durch einen 1:0-Sieg gegen den Karlsruher FV die einzige Deutsche Meisterschaft der Vereinsgeschichte.

Oldenburg-Trainer Joe Zinnbauer.

VfB Oldenburg strauchelt

Aufsteiger VfB Oldenburg ist nach einer ausgezeichneten Vorrunde in den letzten Wochen deutlich zurükkgefallen. Die drei Heimniederlagen gegen den SV Wilhelmshaven (1:2), vor allem aber gegen den VfL Osnabrück II (0:3) und TuS Heeslingen (1:2) sorgten am Marschwegstadion für schlechte Laune. Der Rückstand zum Spitzenreiter aus Kiel beträgt für die Zinnbauer-Elf bei einem mehr ausgetragenen Spiel bereits sechs Zähler. Am 6. April kommt es im Holstein-Stadion zum Spitzenspiel zwischen den beiden ehemaligen Zweitligisten aus Kiel und Oldenburg.

Vollmann Punktsieger

Holstein-Coach Peter Vollmann.

Holstein-Coach Peter Vollmann hat auch in der Punktewertung der Oberliga-Trainer die Nase vorn. In den bisher absolvierten 19 Partien holte Vollmann mit seiner Mannschaft 2,37 Punkte im Durchschnitt. Dicht gefolgt vom Wilhelmshavener Trainer Predrag Uzelac, der seit seiner Amtsübernahme an der Jade 2,31 Punkte pro Spiel einfahren konnte. Auf den weiteren Plätzen: Firat Aktas (FC Oberneuland) 2,22 und Joe Zinnbauer (VfB Oldenburg) mit 1,95 Zählern pro Spiel. Der zur Wochenbeginn in Cloppenburg entlassene Trainer Jörg Goslar brachte es in 20 Begegnungen mit dem BVC immerhin auf 1,75 Punkte.

Sandmann kämpferisch

Routinier Jan Sandmann.

In der vergangenen Woche wurde Holstein-Routinier Jan Sandmann in Basel erfolgreich an der Achillessehne operiert. Vor wenigen Tagen kehrte der sympathische Ex-Bundesliga-Profi zurück an der Förde, um hier konsequent sein Reha-Programm zu absolvieren. Und Sandmann gab sich nach der Operation schon wieder kämpferisch: „Ich bin schon einmal nach langer Pause zurückgekehrt, das werde ich auch diesmal schaffen!“ Die Fans und Verantwortlichen der KSV Holstein wünschen ihm alles Gute in den nächsten Monaten und hoffen auf sein baldiges Comeback.

Holt mit Dreierpack

Michael Holt war am vergangenen Wochenende in Henstedt-Rhen der Matchwinner. Gleich drei Treffer erzielte der Ex-Meppener im Landesderby und erlegte den Tabellenletzten damit quasi im Alleingang. Dennoch war Holt nicht ganz zufrieden mit seiner Ausbeute: „Ich hatte bereits in der 1. Halbzeit die Möglichkeit für weitere Treffer, dann wäre bei uns viel früher Ruhe eingekehrt.“ Den mitgereisten Holstein-Fans war das am Ende ziemlich egal, sie feierten Holt begeistert. Für Holt, der es inzwischen auf 15 Saisontore gebracht hat und damit hinter dem Wilhelmshavener Sergej Zimin (16 Treffer) auf Rang zwei der Torjägerliste rangiert, war es bereits der zweite Dreierpack der laufenden Saison. Gegen den VSK Osterholt am 7. Spieltag war Michael allerdings noch einen Tick schneller. Benötigte Holt am Rhen 69 Minuten für seine drei Treffer, so gelang ihm das Kunststück gegen Osterholt binnen 32 Minuten.

Michael Holt jubelt.

ENGAGIERT. ERGEBNISORIENTIERT.

Wir machen uns für Sie stark.
Die HSH Nordbank ist eine der führenden Banken in ihrer Kernregion Hamburg/Schleswig-Holstein. Mit fundiertem Fach- und Branchenwissen sowie breiter Präsenz im Ausland sind wir für die größeren mittelständischen Unternehmen des norddeutschen Raums erster Ansprechpartner. Profitieren Sie von unserer gebündelten Beratungsexpertise bei der Unternehmensfinanzierung.
www.hsh-nordbank.de

HSH NORDBANK

André Breitenreiter – der mit dem Ball tanzt

„Breite"- Mittendrin und immer auf dem Platz, auch nach 17 Jahren Profifußball

Wenn in einigen Jahren der „Fußball Rentner" André Breitenreiter auf seine lange und bewegte Karriere zurückblikken wird, dürfte die Zeit in Kiel ein sehr intensives und umfangreiches Kapitel darstellen. Doch die großen Erfolgsgeschichten, der Rückblick auf große Siege und auf nachhaltige Erfolge, die sind ganz sicherlich in einigen vorherigen Kapiteln zu finden.

Angefangen hat es am 3. August 1991. Zu jenem Datum absolviert er im Dress von Hannover 96 mit der Zweitligapartie gegen den VfL Osnabrück seinen ersten Auftritt im Profifußball. Trainer war Michael Lorkowski, unter dem der 1,82 Meter große Offensivmann sehr früh den Einstieg in den bezahlten Fußball fand. Überaus selten und unüblich, dass ein Profi schon in seinem ersten Jahr den größten Triumph seiner noch langen Karriere feiern darf. Im Fall Breitenreiter war es so: Den 96ern gelang in Berlin der Pokalsieg gegen Gladbach, auch wenn der damals 18-Jährige seinerzeit nicht auf dem Platz stand, so war der überraschende Pokalerfolg des Zweitligisten ein unvergessliches Erlebnis für den damaligen Nachwuchsmann.

Nach drei guten Jahren in der 2. Liga rief der Hamburger SV; und das norddeutsche Talent Breitenreiter kam. Unter Trainer Benno Möhlmann absolvierte er für den HSV im ersten Bundesligajahr 16 Einsätze. Ordenewitz, Ivanauskas und Bäron hießen die prominenten Sturmkollegen bei den Hanseaten. Den drei guten Spielzeiten beim Hamburger SV folgte der Abstecher zum VfL Wolfsburg. Doch Wolfsburg und André Breitenreiter bildeten auch in mehreren Versuchen nicht die perfekte Symbiose. Anders war es im bayerischen Unterhaching. Zwei Bundesligaspielzeiten und ein Zweitligajahr kikkte „Breite" für die Spielvereinigung Unterhaching. Unvergessen dabei das Saisonende im Jahr 2000, als das „Provinzdorf" Unterhaching das Zünglein an der Wage im Kampf um die Deutsche Meisterschaft bildete. Im letzten Saisonspiel schlug die Spielvereinigung um den Ex-Kieler den Meisterschaftsfavoriten Bayer Leverkusen überraschend mit 2:0, Nutznießer davon war der benachbarte Rekordmeister FC Bayern München.

Es folgten im sportlichen Lebenslauf der Karriereknick und ein Zeit der Ungewissheit. Beim niedersächsischen Oberligisten SC Langenhagen (zugleich seinem Geburtsort) war „Breite" besserer Aushilfskicker und auch beim hessischen Oberligisten Hessen Kassel war der frühe Pokalsieger weit entfernt vom gewohnten Profifußball. Doch die letzten Kapitel sollten bei weitem noch nicht geschrieben sein.

Im Sommer 2003 hieß es mal wieder Kofferpacken im Hause Breitenreiter. Längst war der Herbst der Fußballkarriere des Balltreters Breitenreiter angebrochen. Wieder ab in den Norden, die Kieler För-

Unter der Sonne La Mangas hegte auch Ex-KSV-Kapitän André Breitenreiter noch Träume vom Regionalliga-Klassenerhalt. Der Abstieg im Sommer 2007 beendete jedoch die Ära des Ex-Hannoveraners an der Förde.

Hausrat- und Haftpflichtversicherung:
Denn nicht alle Scherben bringen Glück.

- Gut und günstig – bestens gerüstet mit unserem „Haushaltspaket".
- Individuell und finanziell abgesichert nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.
- Bei allen Provinzial Vertretungen, Sparkassen oder unter www.provinzial.de.

TÜV Service tested gut (1,93)

mmm/hervorragend 7/2005
Hausratversicherung
map-report

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

André Breitenreiter war jahrelang Dreh- und Angelpunkt im Kieler Mittelfeld.

de und die KSV Holstein bildeten den neuen Lebensmittelpunkt des damals 29-Jährigen. Natürlich war Kiel anders, als viele der vorangegangenen Profistationen. Und in Kiel waren die Erwartungen an den Fußballer André Breitenreiter immens hoch - und vielleicht auch zu hoch? Der erfahrene Akteur sollte Hoffnungs-und Leistungsträger sein. Tore, Verantwortung und Routine wurden von ihm in Kiel erwartet. Vier Spielzeiten trug er das Störche-Trikot. Und immer beäugte ihn dabei ein kritisches Kieler Publikum. 116 Partien absolvierte er für die KSV, dabei gelangen ihm 15 Treffer. Und Breitenreiter reifte in Kiel – vor allen Dingen auch menschlich. Immer mehr nahm er in Kiel die ihm zugewiesene Führungsrolle an. Immer mehr wuchs es zur Vertrauensperson und zum sportlichen Vorbild. Die letzten beiden Spielzeiten war der „Chef auf dem Platz“ auch Kapitän in der Fördestadt. Nicht immer war Breitenreiter der geniale Regisseur und Spielgestalter, aber als Mittelfeldmotor und Ballverteiler agierte der Hannoveraner Jung´ über einen sehr langen Zeitpunkt sehr anständig und brauchbar in Kiel. Und vor allen Dingen übernahm der frühere Abiturient in Kiel Verantwortung. Aber egal, ob die Trainer Moors, Schock, Vollmann oder Neubarth hießen, der angestrebte Sprung in den bezahlten Fußball sollte ihm und Holstein nicht (mehr) vergönnt sein. Vielmehr endete bekanntermaßen die Saison 2006/2007 mit dem Worst-Case-Szenario, dem Abstieg. All die großen Namen konnten den Absturz der Störche nicht verhindern, Breitenreiter auch nicht.

Holstein wollte den Neuanfang, die Zeit, der in Kiel schon sesshaft gewordenen Familie Breitenreiter, war vorbei. Einen neuen Vertrag bekam der zweifache Familienvater Breitenreiter beim BV Cloppenburg, einem potenten Oberligakonkurrenten der Kieler. Auch dort benötigte er keinerlei Anlaufzeit. Bei allen bisherigen Saisonspielen war er dabei, immer stand der vorbildliche Sportsmann in der Startelf. Konstanz, Kontinuität und Präsenz auf dem Platz – diese Tugenden hatten den Fußballer schon in den letzten gut 15 Jahren ausgezeichnet.

Mit seinen 34 Jahren kehrt „Breite“ - nach gut einem halben Jahr Abstand - zurück nach Kiel! Mit der Rückennummer 14 kickt er im Dress des BV Cloppenburg. Man hat das Gefühl, dass aktuell die letzten Seiten der langen Kickergeschichte des André Breitenreiter geschrieben werden. Da „Breite“ dem Fußballsport jedoch erhalten bleiben dürfte, ist das Buch noch lange nicht zugeschlagen. Und irgendwann und irgendwie ist mit einem feinen Happy-End zu rechnen...

(cal)

André Breitenreiter für die Kieler Störche am Ball.

famila

Hier!
Ticket-Vorverkauf

Immer gute Karten!

Ihre ganz persönliche Eintrittskarte in die Welt des Sports, der Oper, des Musicals, oder des Pops bekommen Sie an unserem Ticket-Center.

famila - 80 x im Norden!

Volker Manz geht von Bord

...nach neun Jahren im Storchennest.

Holsteins Assistenztrainer Volker Manz wird seinen bis zum 30. Juni 2008 befristeten Vertrag bei der KSV Holstein nicht verlängern. Dies gab die Pressestelle des Oberliga-Spitzenreiters vor zwei Wochen bekannt. Manz, der neun Jahre lang in unterschiedlichen Positionen im Trainerstab der Störche tätig war, strebt eine berufliche Veränderung an und steht der Ligamannschaft damit über das Saisonende hinaus nicht mehr zur Verfügung. Die Verantwortlichen bedauerten die Entscheidung ihres langjährigen Mitarbeiters.

Viereinhalb Jahre lang stand Volker Manz als Assistent der Kieler Störche an der Seitenlinie, insgesamt neun Jahre lieferte er in unterschiedlichen Positionen im Trainerstab der KSV Holstein zuverlässige und erfolgreiche Arbeit ab. Die letzten Jahre kümmerte sich Manz hauptamtlich um die KSV Holstein. „Ich muss in meinem Alter auch an die Zukunft und meine Familie denken und strebe daher eine berufliche Veränderung an“, so Manz zu seiner Entscheidung. Der 46-Jährige betonte, dass ihm „der Entschluss sicherlich nicht leicht fiel.“

Manz äußerte gegenüber dem Holstein Magazin, dass nun ein guter Zeitpunkt für eine Neuorientierung gekommen sei. „Ich habe nie komplett auf die Karte Fußball gesetzt. Eine Position als Cheftrainer, abgesehen von meiner Zeit bei der 2. Mannschaft und den A-Junioren, habe ich nie ernsthaft in Betracht gezogen“, kommentierte Manz sein sportliches Wirken der letzten Jahre.

Volker Manz erlebte in den letzten Jahren mit Gerd-Volker Schock, Hans-Werner Moors, Daniel Jurgeleit, Frank Neubarth, Stefan Böger und Peter Vollmann gleich sechs Trainer. „Ich bin stets gut mit ihnen ausgekommen und habe viel lernen können.“ Mit einem mulmigen Gefühl blickt Manz allerdings auf die abgelaufene Saison zurück: „Der Regionalliga-Abstieg, an dem man als Assistenztrainer ja auch immer eine gewisse Mitverantwortung trägt, war ein herber Schlag.“

Manz schließt eine Aufgabe im Fußballgeschäft für die nächste Zeit aus und will sich ganz auf eine neue berufliche Aufgabe konzentrieren. Den Störchen wird er nach seiner langjährigen Tätigkeit jedoch immer mit Herz und Seele verbunden bleiben. „Ich denke, dass diese Saison ein erster Schritt in eine bessere Zukunft ist. Holstein wird sich im Fußball wieder entsprechend positionieren, davon bin ich fest überzeugt“, vertraut Manz auf eine positive Entwicklung seiner Störche in den nächsten Jahren.

Störcheclub

famila besser als gut

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

Förde Sparkasse

CITTI

Steiskal BÄCKEREI ...so lecker, so frisch!

Radio NORA HITS & OLDIES

MLP
MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Kiel II
Dipl.-Kfm. Meinert Menzel
Tel 0431 - 98074 - 0
meinert.menzel@mlp.de

MARKANT

dubau

CB MODE
cbmode.de

Treff Bowling
Holsteinstr. 279 · 24106 Kiel
Tel. (0431) 3 31 79
Fax (0431) 33 35 45

FRANK
Druck und mehr

Schlotfeldt & Cie
Wir bauen für Sie
Rendite-Immobilien in Berlin
SKS-Immobiliengruppe

sievers-reisen.de
Tel. 04331-5096
Sievers Reisen

L&S
Repro, Druck und neue Medien

LBS IMMOBILIEN Detlef Schoof

Oskar Petersen

Werbung durch Technik

HARTMANN UND PARTNER
FINANZMANAGEMENT GMBH
KAISERSTRASSE 26 • 24768 RENDSBURG
TELEFON: 04331-59010

DAS
Marcus Dietzen

HSH NORDBANK

Kieler Nachrichten
So viel Zeitung muss sein

Holsteiner
DAS WIRTSHAUS IM STADION

GSK
Automatiktüren - Trennwände - Türen
Duschen - Spiegel
Tel. 04 31 - 64 88-0 - www.gskglas.de
Seekoppelweg 24 in Kiel-Russee

STRÖER
deutsche städte medien

Industriestr. 5
24589 Nortorf
MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co.KG
Tel. 0 43 92 / 26 71

EDV- und Unternehmensberatungs GmbH
KUCUK
Kommunikation
Und
Computer
Unternehmensberatung
Konzepte
EDV- und Unternehmensberatungs GmbH
Herzog-Friedrich-Str. 52 24103 Kiel
Telefon: 0431 / 2 00 11 66
Telefax: 0431 / 2 00 11 68

(O S N R NK N R 2 KRUN

(O N O			
SO 17.02.08	15:00	Holstein - SV Wilhelmshaven	1:1
SO 24.02.08	14:00	Henstedt Rhen - Holstein	0:3
SO 02.03.08	15:00	Holstein - BV Cloppenburg	
SO 09.03.08	15:00	Osterh.-Scharmb. - Holstein	
FR 14.03.08	19:30	Holstein - FC Oberneuland	
DO 20.03.08	19:30	SV Meppen - Holstein	
MO 24.03.08	15:00	Hannover 96 II - Holstein	
SO 30.03.08	15:00	SV Lurup - Holstein	
SO 06.04.08	15:00	Holstein - VfB Oldenburg	
SO 13.04.08	15:00	VfB Lübeck II - Holstein	
MI 16.04.08	19:00	Eintr. Nordhorn - Holstein	
SO 20.04.08	15:00	Holstein - FC St. Pauli II	
SO 27.04.08	15:00	Bergedorf 85 - Holstein	
SO 04.05.08	15:00	Holstein - Eintr. Nordhorn	
SO 18.05.08	15:00	Holstein - TuS Heeslingen	
SO 25.05.08	15:00	E. Braunschweig - Holstein	
FR 30.05.08	19:00	Holstein - SV Meppen	

(O N N			
SO 17.02.08	15:00	Breitenfelder SV - Holstein	abgeb.
SA 23.02.08	14:00	Holstein - Dornbreite	2:1
SA 01.03.08	15:00	TSV Bargteheide - Holstein	
SA 08.03.08	14:00	Holstein - TSV Kropp	
SA 15.03.08	14:30	Holstein - Flensburg 08	
SA 22.03.08		spielfrei	
MO 24.03.08	14:00	Holstein - Itzehoer SV	
SA 05.04.08		spielfrei	
SA 12.04.08	16:00	SC Comet - Holstein	
SA 19.04.08	14:00	Holstein - SV Eichede	
SO 27.04.08	15:00	VfR Neumünster - Holstein	
SA 03.05.08	14:00	Holstein - Heider SV	
MO 12.05.08	15:00	Holstein - E. Büdelsdorf	
SO 18.05.08	15:00	Heikendorfer SV - Holstein	
SA 24.05.08	15:00	Holstein - Husumer SV	
SO 01.06.08	15:00	RW Moisling - Holstein	
SA 07.06.08	14:00	Holstein - SV Todesfelde	
FR 13.06.08	19:00	FC Kilia - Holstein	

(O S N 2 ON			
SA 09.02.08	14:00	Holstein - Altona 93	0:0
SO 17.02.08	11:00	VfL Osnabrück - Holstein	3:2
SA 23.02.08	14:00	FC St. Pauli - Holstein	2:2
SA 01.03.08	14:00	Holstein - VfL Oldenburg	
SA 08.03.08	13:00	VfB Oldenburg - Holstein	
SO 30.03.08	11:00	Holstein - SV Eichede	
SO 06.04.08	13:00	Werder Bremen II - Holstein	
SO 20.04.08	13:30	Holstein - SC Vier- u. Marschl.	
SA 26.04.08	14:00	TuS Osdorf - Holstein	
SO 18.05.08	11:00	Holstein - VfB Lübeck	
SO 25.05.08	13:00	SC Langenhagen - Holstein	
SO 01.06.08	13:00	FC Oberneuland - Holstein	
SO 08.06.08	13:00	Holstein - SV Meppen	

(O S N UN S			
SO 03.02.08	13:00	Holstein - Dynamo Dresden	0:2
SO 10.02.08	11:00	Hertha BSC - Holstein	1:0
SO 24.02.08	11:00	Holstein - Werder Bremen	0:2
SO 02.03.08	11:00	VfL Osnabrück - Holstein	
SO 09.03.08	11:00	Holstein - Te. Bor. Berlin	
SO 30.03.08	11:00	FC Hansa Rostock - Holstein	
SO 06.04.08	11:00	VfL Wolfsburg - Holstein	
SO 20.04.08	11:00	Holstein - Sachsen Leipzig	
SO 27.04.08	11:00	Hannover 96 - Holstein	
SO 18.05.08	11:00	Rot-Weiss Erfurt - Holstein	
SO 25.05.08	11:00	E. Braunschweig - Holstein	
SO 01.06.08	11:00	Holstein - Hamburger SV	
SO 08.06.08	11:00	Energie Cottbus - Holstein	

(O S N 5 2 ON		
SA 01.03.08	14:00	SV Eichede - Holstein
SO 09.03.08	13:30	Holstein - VfL Osnabrück
SA 29.03.08	16:00	Holstein - SV Werder Bremen
SA 05.04.08	14:00	Eimsbütteler TV - Holstein
SO 13.04.08	11:00	Holstein - Hannover 96
SA 19.04.08	14:00	FC St. Pauli - Holstein
SA 26.04.08	14:00	Holstein - TSV Havelse
SA 17.05.08	13:30	SC Weyhe - Holstein
SO 25.05.08	11:00	Holstein - VfB Lübeck
SA 31.05.08	14:00	VfL Wolfsburg - Holstein
SA 07.06.08	14:00	Holstein - Hamburger SV

riha Hartinger
Helden trinken Ex!

Extaler.
Quellfrisch aus dem Weserbergland.

Störcheclub

EXTALER

ROTT SANITÄRTECHNIK
Tel.: 04 31 - 80 44 22
www.rott-sanitaer.de

G4S Group 4 Securicor

Danker Bau

musterhaft
Die Fliesenleger.
Markus Puy
www.musterhaft-kiel.de

REHM OPTICENTER
Contactlinsen und vergrößernde Sehhilfe
Andreas-Gayk-Str. 13/1
24103 Kiel
04 31-98 21 70
www.rehm-opticenter.de

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

HINZ
Tiefbau
Garten- und Landschaftsbau
Tel. 04 31 / 7 18 00 00

BIG

Nutzen Sie Ihren Heimvorteil
mit
IGF
Immobiliengesellschaft Friedrichs mbH
vormals BÖTTCHER IMMOBILIEN
MELSDORF
Telefon: 0 43 40 - 40 16 14
Ihr Ansprechpartner: Hans Friedrichs

BIRKE
DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
★ ★ ★ ★
WWW.HOTEL-BIRKE.DE
RINGHOTEL KIEL

Sinalco

LOTTO Schleswig-Holstein

EVERS DRUCK

ÜBER 70 JAHRE gosch & schlüter
Antriebstechnik
Elektrotechnik
Tel. 0431/64 92 20

commerzbank
filiale kiel
i die mittelstandsbank i

ÄRZTE HAUS

INTERSPORT KNUDSEN
Kiel, Holstenstraße 79 Telefon 9 00 83-0
www.knudsen.de

WILLER

Barmenia Versicherungen

PNEUMOBIL
Reifen- und Kfz-Service
0431 / 680011
www.pneumobil.de

Rumpf
Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau
Nortorf, Tel.: 04392 / 9120-0, Fax: -99

Vanini
LACKIERUNGEN

wilke FAHRZEUGBAU

GSS®
Global Security Service
0431 / 600 36 44 · www.g-s-s.com

ÜBER-druck
GROSSFLÄCHENKOMMUNIKATION
www.ueberdruck-kiel.de

Ich find' KielNET

Stolle

Holstein Kiel U23

Rouven Abel, Stefan Hansen, Nico Schrum, Nico Beyer, Kevin Schulz, Torven Ziehmer, Hakim Alioua, Björn Kastner, Keke Schulz, Marc Nielsen, Shpend Meshekrani, Viktor Hardock, Andy Rinaldi sowie das Trainer- und Betreuerteam Torsten Gutzeit, Helmut Spadzinski, Ninja Zimm und Martin Balsam.

Park & Watch
& Sitz!
Parkausweis
2 x Sitzplatz (K)
Willer-Bonus
15,-*
*Kontingentierte Pakete à 6,15,- solange der Vorrat reicht, Saison 07 / 08. Nur bei WILLER, Gutenbergstraße. Änderungen vorbehalten.
Partner von
DANCEL
HEM
WILLER
So reift der Norden.

Störcheclub

T400 ENERGY

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
...seit 1921

Kieler Volksbank
www.kieler-volksbank.de

avt plus
Fon Kiel: 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Fürst Bismarck
DAS WASSER ZUM LEBEN.

DIERCK
Telekommunikation und Informationstechnologie
www.dierck.de

Volkswagen Zentrum Kiel
www.vw-kiel.de

BALTIC HORSE SHOW

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice, Videoprojektorverleih
Telefon 0431 580 6620

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

LINKE
METALLBAU
Altenholz · Tel. 0431/32 1476

ZAMEK
Delikatessen
Tel. 0431 / 72 89 30

rt
REVISIONS- UND TREUHAND-KOMMANDITGESELLSCHAFT
24109 Kiel - Schülperbaum 23
Tel. 04 31 / 66 30 660
Fax 04 31 / 66 30 6620
www.rut-kiel.de

Pfeifer's
Probsteier
Wurst

HypoVereinsbank
UniCredit Group

TAXI KIEL
68 0101

Klaus Kuhn

3m wir drei

Wir ziehen Menschen an.
WULFF DBL

AX5
architekten bda

VOSS
• Sicherheitstechnik
• Elektrotechnik
www.voss-raisdorf.de

KUBICKI · GRAF KERSSENBROCK
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR - KIEL

SPORTHOTEL AVANTAGE

HOMEOFBALANCE
Medical · Wellness · Fitness · Beauty & Spa

PROVINZIAL

Steffenhagen
OBST UND GEMÜSE

SÜVERKRÜP
Automobile

BORCHERS SPEER

Dmitrijus Guscinas
Nr. 9, Angriff

Störcheclub

2 Maler Schönack
Grasweg 39
24118 Kiel
Tel. 04 31/54 65 20

w.econ
www.wecon-kg.de

SCHOLZ & SOHN
KIEL, STIFTSTR. 19
☎ 04 31 / 9 23 40
www.scholz-am-exer.de
Fahrzeug- und Unfallinstandsetzung
Karosserie- Spritzlackier-Werkstatt
Werbegestaltung, Beschriftung, Design

WARSTEINER

Pizza World
www.pizzaworld-lieferservice.de

tex·as®
TEXTILDRUCK + STICKEREI SCHOWE
Sticken • Drucken • Flocken

NORDDRUCK NEUMANN
www.norddruck.de

Gebr. Ottow
Heizung · Elektro · Sanitär · Solar
0431-711055
mit uns immer Meister
www.ottow.de

Grafik + Druck

JC

SCHWARTAU

S&W elektrobau

STRATZ
der Fachgroßhandel für
die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0

Holger Bajorat

tanger&co.
Dachdeckerei
Telefon 0431 - 3 56 58
dachdeckertanger@gmx.de

Camps
HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

SPIELCENTER 2000
METTENHOF
Skandinaviendamm/Erika
Göteborgring · Kiel
☎ 0431 / 52 07 77

AURICOS Finanzdienstleistung
Ringstraße 53, 24114 Kiel
Tel. 0431 / 70 54 74 1
www.auricos.de, info@auricos.de

ORTHOPAEDICUM
Wenn es beim Sport Probleme gibt
Kiel, Prüner Gang 15, Tel. 600 5 60

KÖSTER
Köster AG, Kiel
Tel. 04 31 / 7 75 43 - 0
www.koester-bau.de

24/7 IT-SERVICES

Ihr Ansprechpartner in der Regionaldirektion Hamburg:
Kurt Becker
Telefon 040 / 2 37 84 10
delta lloyd gruppe | Berlinische Lebensversicherung AG

Schlossermeister
Michael Jeß
0170 - 5 57 51 34

KREUTZBERGER
Arbeitsbühnen-vermietung

Gartenideen
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
ROLAND STEGEMANN
KLAUSDORFER STR. 124
24161 ALTENHOLZ
TELEFON 0431/30 52 40

Sehr zufriedene Kunden:
Der TÜV Saarland prüft die AOK Schleswig-Holstein auf Herz und Nieren!
Note sehr gut in Schnelligkeit, Erreichbarkeit und Freundlichkeit!
AOK Die Gesundheitskasse.

Leistung aus Leidenschaft.
Deutsche Bank

LEUCHTEN FACTORY
Anke Kühl
... Der direkte Weg zum Licht

Mariusz Zmijak
Nr. 25, Mittelfeld

Hand aufs Herz

Heute: Nico Schrum · U23

Up and down:
Das beste Spiel meiner Karriere: Adidas Cup Halbfinale in Leverkusen
Das schlechteste Spiel meiner Karriere: Adidas Cup Finale in Leverkusen
Meine wichtigste sportliche Entscheidung: Der Wechsel zu Holstein Kiel
Mein größter sportlicher Fehler:
Mein Ziel mit Holstein: Deutscher Meister 2012
Mein angenehmster Gegenspieler: Rouven Abel
Mein unangenehmster Gegenspieler: Verteidiger die wie Kletten am Arsch hängen

Noch nicht flügge:
Die Helden meiner Kindheit: Hercules
Die Schulzeit war: lustig
Die erste Prügelei: erster Schultag, erste Klasse
Der erste Kuss: war schlecht
Der Satz, mit dem der Partner zum ersten Rendezvous überredet wurde: Ich habe eine Überraschung für dich....

Highlights:
Film: Saw 1-3 , Distrubia
Lektüre: nordsport
Essen: Spaghetti Bolognese
Getränk: alles was viele Vitamine enthält
Auto: VW Touareg
Verein (außer Holstein): FC Haddeby, FC Barcelona
Urlaubsziel: Fuerteventura
Musik: RnB, House

Bunte Mischung:
Mein Spitzname: Toni
Mein Geburtsdatum (Ort): 21.12.1986 Itzehoe
Meine bisherigen Clubs: TS Schenefeld, Heider SV
Meine Hobbys: Shoppen, Kino, Freundin
Größter sportlicher Erfolg: Kreismeister in der F Jugend
Mein fußballerisches Vorbild: Luuuuucccaaaaaaa Tooooooonnnniiiiiii
Mit einer Million Euro würde ich...: mir ein schönes Leben machen

Nico Schrums Dreamteam:

Die Störche treffen für Fans!

WARSTEINER spendiert für jedes Heim-Tor
10 Liter zur Holsteiner-Party!

WARSTEINER
Torjägerliste

Michael Holt · 1 Treffer

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER®

EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

www.warsteiner.de

Das Störche-Tippspiel

Die Mitglieder der Störcheclub-Tipp-Gemeinschaft geben ihre Prognose bezüglich der heutigen Partie ab.

Uli Kauffmann

Anke Struckmeyer

Thomas Kühl

Dieter Camps

Thomas Krotz

Peter Willer

Marcus Dietzen

Schlotfeldt & Cie
Wir bauen für Sie
Rendite-Immobilien in Berlin
SKS-Immobiliengruppe

L&S
Repro, Druck und neue Medien

HOMEOFBALANCE
Medical · Wellness · Fitness · Beauty & Spa

Camps
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

TAXI KIEL
680101

WILLER

DAS

Heino Brüggmann

Christoph Klahn

Hans-Peter Horn

Hans Friedrichs

Rainer Birke

Eike Wolf & Ulf Carow

Bernd Dobbrick

ZAMEK

K2
Werbung durch Technik

sievers-reisen.de
Tel. 04331-50 96
Sievers Reisen

IGF
Immobiliengesellschaft Friedrichs mbH vormals BÖTTCHER IMMOBILIEN
MELSDORF

BIRKE
DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
★ ★ ★ ★
WWW.HOTEL-BIRKE.DE
RINGHOTEL KIEL

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

HINZ
Tiefbau
Garten- und Landschaftsbau
Tel. 04 31 / 7 18 00 00

VW Team Tipp

Claus Schultzke

Dr. Wolf-Dieter Niemann

Rolf Pfeifer

Volkswagen Zentrum Kiel

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

SÜVERKRÜP

Pfeifer's
Probsteier
Wurst

Uwe Scholz

Peter Linke

Holger Koppe

L&S
Repro, Druck und neue Medien

LINKE
METALLBAU
Altenholz · Tel. 04 31/32 14 76

AX5
architekten bda

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl
1	Anke Struckmeyer	4
2	Uli Kauffmann	0
2	Peter Willer	0
2	Hans-Peter Horn	0
2	Hans Friedrichs	0
2	Rainer Birke	0
2	Dieter Camps	0
2	Thomas Kühl	0
2	Bernd Dobbrick	0
2	Marcus Dietzen	0
2	Eike Wolf & Ulf Carow	0
2	VW Team Tipp	0
2	Claus Schultzke	0
2	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0
2	Rolf Pfeifer	0
2	Heino Brüggmann	0
2	Peter Linke	0
2	Uwe Scholz	0
2	Holger Koppe	0
2	Christoph Klahn	0
2	Thomas Krotz	0

Spielregeln: Volltreffer: **4 Punkte** · Tordifferenz: **3 Punkte** · Tendenz: **2 Punkte**

1. Preis

SAECO Kaffee-Vollautomat gesponsert von der Firma Camps

2. Preis

BIRKE
DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
★ ★ ★ ★
WWW.HOTEL-BIRKE.DE
RINGHOTEL KIEL

Ein Wellnessverwöhnpaket: Birke Meeresleuchten
Infos dazu unter: www.hotel-birke.de

3. Preis

Holstein Kiel Fanshop Gutschein über 100 Euro

„Schinkenbrotessen"
in Projensdorf

Knapp 30 Holstein-Trainer und Betreuer des Jugend-Leistungszentrums trafen sich in Projensdorf zum Schinkenbrotessen. „Wir wollen die Kommunikation untereinander verbessern und uns über verschiedene Dinge austauschen", so Martin Balsam von der U23 und erklärte: „Somit sollen sich beispielsweise die Betreuer der U8 und U19 verstärkt austauschen, damit sich die Diskrepanz zwischen allen Teams verringert." Das Treffen soll fortan alle zwei bis drei Monate wiederholt werden, da die Resonanz sehr positiv war. „Ein herzlichen Dank an die Schlachterei Kluge, die uns den leckeren Schinken für das Treffen gesponsert hat", sagte Balsam und freut sich bereits auf das nächste, intensive „Schinkenbrotessen".

Zünftiges Schinkenbrotessen der Trainer und Betreuer des Holstein Leistungszentrums.

Holstein-Stadion spezial

Neu im Internet

Folgen Sie uns auf einem Streifzug durch die Geschichte des Holstein-Stadions.

Das Holstein-Stadion hat eine bewegte und bewegende Geschichte hinter sich. Es ist eines der ältesten und somit traditionsreichsten Stadien in Deutschland. Bereits am 15. Oktober 1911 wurde es vom damaligen FV Holstein, der sich gerade auf dem Höhepunkt seines sportlichen Erfolges befand, nach nur fünf Monaten Bauzeit mit einem Freundschaftsspiel gegen Preußen Berlin eingeweiht. Folgen Sie uns ab sofort unter dem Menüpunkt „Verein“ auf der Webseite der KSV Holstein auf einem Streifzug durch die Geschichte der Heimstätte unserer Kieler Störche. **Die Kapitel:**

- 1911 bis 1943: Ursprung und Ausbau
- Nach dem zweiten Weltkrieg
- 1950: Die Tribüne steht
- Karfreitag 1951: Der ewige Zuschauerrekord
- Die 60er und 70er Jahre
- 1987: Ein kurzes Zwischenhoch
- Neue Pläne in den 90er Jahren
- 2006: Das neue Holstein-Stadion
- Statistiken DFB-Pokal Heimspiele

Zahlen, Daten, Fakten und Fotos aus einem Jahrhundert Stadiongeschichte im Storchennest. Wir freuen uns über Ihren **Besuch auf unserer Webseite: www.holstein-kiel.de**

Sport:

dran
nah
Ganz

wolf-carow.de

Kieler Nachrichten

So viel Zeitung muss sein

www.kn-online.de

„Der Motor stottert noch"

U23 beantragt Wiederholungsspiel

Trainer Thorsten Gutzeit sah noch einige Fehler bei seiner Mannschaft.

Beim Rückrundenauftakt der U23 in Breitenfelde verletzte sich SVB-Spieler Patrick Schiersch in der 20. Minute so schwer, dass die Partie beim Stand von 0:0 abgebrochen werden musste. Nach einem Eckball kam Schiersch unglücklich beim Klärungsversuch auf dem Boden auf und verdrehte sich das Knie. Er durfte nicht vom Platz getragen werden, da die Verletzung sehr akut aussah. Da der Rettungswagen erst nach 20 Minuten eintraf, entschieden die Verantwortlichen beider Teams die Partie abzubrechen. „Es wäre einfach zu dunkel geworden", berichtete Teamkoordinator Martin Balsam und wünschte Schiersch im Namen der KSV Holstein eine baldige Genesung. Das Reglement sieht bei einem Spielabbruch vor, dass die Partie mit dem Ergebnis gewertet wird, zu welchem Zeitpunkt das Spiel abgebrochen wurde. Es sei denn, ein Klub beantragt eine Neuansetzung der Begegnung. Balsam: „Nach kurzer Absprache haben wir uns dazu entschieden letzteres zu veranlassen."
Eine Woche später traf die U23 dann in Projensdorf auf den FC Dornbreite Lübeck. Durch die Treffer von Nico Schrum in der 16. und 75. Minute siegten die Störche mit 2:1 (1:0). Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer markierte Benjamin Mecker (24.) für die engagierten Gäste. "Wir haben heute einige Fehler gemacht und auch das Spielverständnis fehlte über weite Strecken. Der Motor stottert noch etwas", befand Trainer Thorsten Gutzeit. Das Spiel war schnell erzählt. Früh wurde Marc Nielsen von Ronald Ahrens im Strafraum gefoult und den folgerichtigen Strafstoß verwandelte Schrum sicher zum 1:0 (16.). Die Gäste fanden nun immer besser ins Spiel hinein und kamen durch Benjamin Mecker zum Ausgleich, nachdem er Keeper Nico Beyer mit einem Lupfer überraschte (24.). Nach der Pause das gleiche Bild. Die Kieler taten sich schwer im Spielaufbau und Dornbreite kam mit einfachen Spielzügen immer wieder gefährlich vor das KSV-Tor. In der 51. Minute traf Daniel Bätge aus 16 Metern nur die Torlatte. Am Ende nahm die Holstein U23 aber noch einmal Fahrt auf und zwang die Gäste in die Knie. Schrum erzielte aus kurzer Distanz das 2:1 (75.) und Torven Ziehmer hätte frei vor dem Tor das Ergebnis sogar noch in die Höhe schrauben können (89.).

Die nächsten Spiele der U23:
Samstag 01.03.08, 15:00
TSV Bargteheide – Holstein U23
Samstag, 08.03.08, 14:00
Holstein U23 – TSV Kropp
Samstag, 15.03.08, 14:30
Holstein U23 – Flensburg 08

Nico Schrum sicherte mit seinem Doppelpack den 2:1-Erfolg der U23 gegen den FC Dornbreite Lübeck.

Beerenstark: Digitaldruck von L&S

Jetzt neu in Kiel

Hardcover Bucheinbände

Digitaldruck und Hardcover aus einer Hand

Nutzen Sie die einzigartige Kombination von Digitaldruck und Hardcover Einbänden für Ihre Buchproduktion!

Auch in kleinen Auflagen werden Chroniken, Buchproduktionen und Fotoalben so zu einem ganz besonderen Erlebnis!

L&S DIGITAL Limited & Co. KG

Repro, Druck und neue Medien

L&S DIGITAL Ltd. & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel

Telefon 0431/696 44 - 0
Telefax 0431/696 44 - 44

Internet www.ls-kiel.de
E-Mail info@ls-kiel.de

www.digitaldruck-kiel.de

Selbstbewusst in Richtung Klassenerhalt

Holstein-Frauen auf Kurs

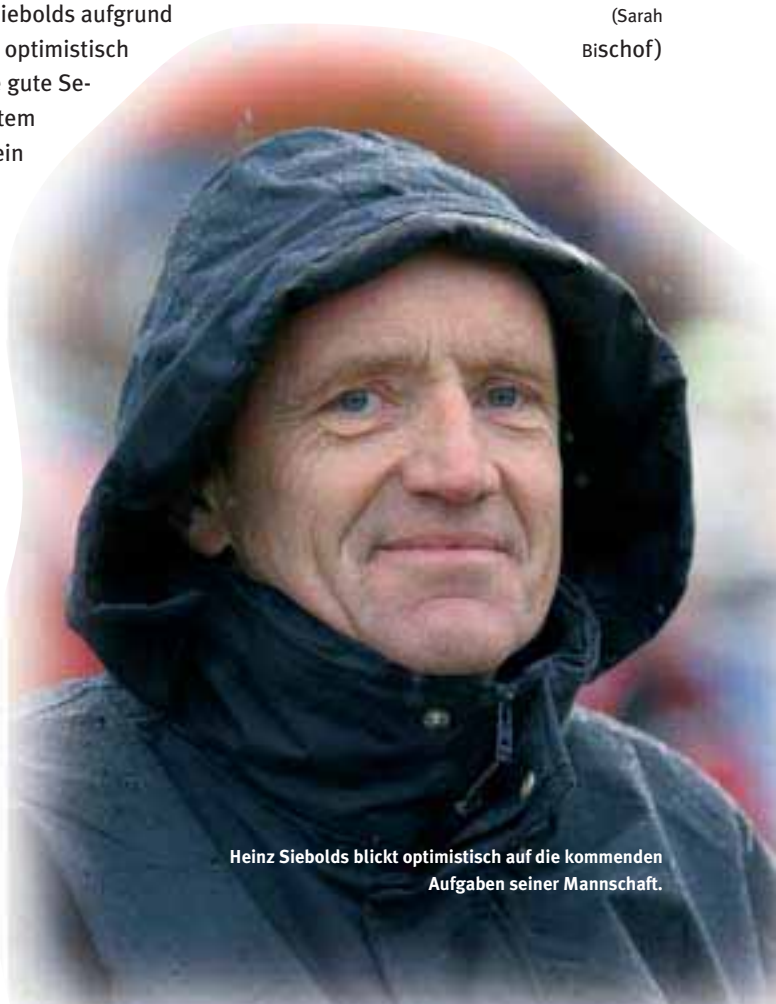
Holstein-Kapitän Rachel Pashley.

Am 9. März rollt auch bei den Holstein Frauen der Ball wieder und es gilt im Auftaktspiel der Rückrunde der zweiten Bundesliga gegen den abstiegsbedrohten FFC Oldesloe drei Punkte auf heimischem Rasen einzufahren. In der Hallensaison trafen die Mannschaften bereits zweimal aufeinander, beim Nordcup in der Ostseehalle gelang den Holstein Frauen ein 3:2 Sieg, im Finale der Hallenlandesmeisterschaft in Lübeck hingegen mussten sie sich mit 1:3 geschlagen geben. Und auch das Hinspielergebnis mit 1:1 zeigt, dass wieder ein packendes Landesderby zu erwarten ist. Trotzdem gehen die Holstein Frauen gegen den Aufsteiger als Favorit in die Partie, überzeugten sie nach einem eher unglükklichen Saisonstart mit einer deutlichen Leistungssteigerung in den letzten Spielen der Hinrunde. Mit einem wichtigen 3:2 Sieg gegen den FFV Neubrandenburg und direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, dem sechsten Tabellenplatz und einem beruhigenden Polster von sieben Punkten auf einen Abstiegsplatz gingen die Holstein Frauen in die Winterpause. An diese Leistung gilt es nun anzuknüpfen, doch bis zum angestrebten Klassenerhalt ist es noch ein langer Weg. Neben sieben Abgängen muss das Team von Heinz Siebolds auch weiterhin die studienbedingte Abwesenheit von U19-Weltmeisterin Nina Jokuschies verkraften. Dem gegenüber stehen zwei Neuverpflichtungen: „Rückkehrerin“ Rosa Pérez Traulsen und Franka Röder aus der eigenen Zweiten. Und auch im Holstein-Lazarett hat sich etwas getan: während es bei Wiebke Ehrhardt und Nicole Baumgart noch abzuwarten gilt, ist Katna Ihrens bereits wieder vollständig ins Trainingsprogramm eingestiegen. Trotz des kleinen Kaders geht Woman-Coach Heinz Siebolds aufgrund der letzten Ergebnisse optimistisch in die Rückrunde: „Die gute Serie nach dem verkorkstem Start war sicher auch ein Produkt des von Beginn an guten geschlossenen Mannschaftsgefüges. Mit Steffi Güldenzoph konnte sich zudem eine weitere Leistungsträgerin im Laufe der Spielzeit immer besser ins Spiel einbringen. Ich sehe keinen Grund, wieso wir nicht auf diese positive Entwicklung aufsetzen können und auch wenn es mal einen Rückschlag geben sollte, wissen wir ja, was in uns steckt.“ Doch noch trennen die Kielerinnen zehn zu absolvierende Spiele vom Saisonziel Klassenerhalt und so ist vor allem bei den Heimspielen im Stadion an der Waldwiese die zahlreiche und lautstarke Unterstützung der Zuschauer gefragt.

Hier die zehn Rückrundenspiele der Holstein Frauen im Überblick:

09.03.2008 HW – FFC Oldesloe 14:00
24.03.2008 HW – Herforder SV 11:00
30.03.2008 Union Berlin – HW 14:00
06.04.2008 HW – Turb. Potsdam II 14:00
13.04.3008 Heike Rheine – HW 11:00
20.04.2008 HW – Hamburger SV II 14:00
04.05.2008 TeBe Berlin – HW 14:00
12.05.2008 HW – Gütersloh 2000 14:00
18.05.2008 Neubrandenburg – HW 14:00
25.05.2008 HW – Lok Leipzig 14:00

(Sarah Bischof)



Heinz Siebolds blickt optimistisch auf die kommenden Aufgaben seiner Mannschaft.

Eine Höhe, an der schon
viele gescheitert sind.
Die Welt hält den Atem an.

Wirst Du die Klippe nehmen?

DEIN ACAPULCO

DAS ZEUG ZUM SIEGEN.

INTERSPORT
KNUDSEN

2x in Kiel: Holstenstraße | Citti-Park www.intersport-knudsen.de

Holstein-Leistungszentrum

News und Termine

Spitzenspiel in der Verbandsliga SH
Am Samstag, den 8. März, gastiert der TSV Kropp in der Verbandsliga Schleswig Holstein um 14.00 Uhr in Projensdorf. „Neben den Spielen gegen Eider Büdelsdorf und den VfR Neumünster wird die Partie gegen den TSV sicher sehr spannend für die Zuschauer“, so U23-Trainer Thorsten Gutzeit. Der jungen Elf des ehemaligen Holstein U19-Trainers Dirk Asmussen ging zum Ende der Hinrunde etwas die Kräfte aus. Gutzeit: „Dennoch werden wir uns akribisch auf die Partie vorbereiten, um als Sieger den Platz zu verlassen.“

U17 trifft auf TB Berlin
U17-Trainer Arne Witt trifft am Sonntag, den 9. März, um 11.00 Uhr in der B-Junioren Bundesliga mit seinem Team auf Tennis Borussia Berlin und setzt auf die Unterstützung der Kieler Fußballgemeinde. 3 Punkte müssen her, um sich etwas Luft im Abstiegskampf zu verschaffen!

Rückrundenauftakt der U15
Nach dem Spiel der U17 können Sie, liebe Holsteinfans, gleich im Anschluss die U15 um 13.30 Uhr gegen den VfL Osnabrück unterstützen. Die C-Junioren sind nämlich gestern beim SV Eichede in die Rückrunde der Regionalliga Nord gestartet. „Die Vorbereitung war sehr intensiv“, erklärte Trainer Oliver Wuttke und zog eine kurze Bilanz: „Die meisten Testspiele haben wir alle gegen U17-Teams bestritten und uns dabei ordentlich verkauft.“ Außerdem hat sich der Kader etwas verändert. Philipp Ströming (TSV Altenholz) und Torge Häbry (TSV Schönberg) haben die KSV in der Winterpause verlassen. Landesauswahlspieler Emanuel Bento (SG Trave 06) gehört dagegen fortan dem Kader der U15 an. Tjark Gutzeit bleibt der KSV Holstein erhalten und wird in die U17 hoch rücken. Wuttke: „Alle Talente sollen sich weiterentwickeln und individuell verbessern, um sich später problemlos bei den B-Junioren zu integrieren.“

U23-Akteur Liridon Imeri muss derzeit eine Sperre von vier Punktspielen absitzen.

Ab jetzt online bestellen
www.pizzaworld-kiel.de
Pizza WORLD
Direkt in der Nähe der UNI Kiel
Olshausenstr. 77 • 24116 Kiel
Bequem und einfach bestellen:
0431 5 44 87 02

Mein Bäcker
heißt Harry.
SAMMYS
SUPER
SANDWICH
Harry
Alles ohne Konservierungsstoffe

Fanshop

NEU!

Stadionjacke

Hochwertig veredelt.
Wind- und Wetterfest.
Marineblau oder schwarz

89,50

Autoflagge

Ob am Spieltag oder unter der Woche: Immer gut ankommen

8,00 Euro

Wecker

Für aufgeweckte Holstein Fans und jene, die es werden wollen

19,90 Euro

Saisonschal

„Jetzt erst recht“ – das Motto der Saison 2007/08

12,50 Euro

www.holstein-fanshop.de

Öffnungszeiten „Fanshop am Stadion”
Mo, Mi, Do 14-18 Uhr Fr 10-14 Uhr
AN SPIELTAGEN: Fr ab 14 Uhr Sa ab 10 Uhr

Der neue Shooting Star von Volkswagen, der Tiguan – ab sofort bei uns in Kiel.

Alle 3 Ausstattungsvarianten.
Wir zeigen sie Ihnen gern.

z. B. der Tiguan Trend & Fun 1.4 TSI
110 kW (150 PS) 6 Gang
Deep Black Perle ekt, Klima, RCD 300, MP3,
O road-Technik Paket u. v. m.
Unser Hauspreis frei Kiel **€ 28.000,–**
oder prima finanziert*
Anzahlung € 12.900,–, e ektiver Jahreszins 3,9%, Laufzeit 48 Monate
Schlussrate bei 15 TKM im Jahr € 11.000,–

47 monatliche Raten nur **€ 111,–**

*über die Volkswagen Bank
Verbrauch l/100 km: kombiniert: 8,4 l - innerorts: 10,6 l - außerorts: 7,0 l – CO_2-Emission kombiniert: 199 g/km
Abb. zeigt das Modell, nicht das Angebot.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 66 44-0 **www.vw-kiel.de**

...Teampartner Holstein Kiel

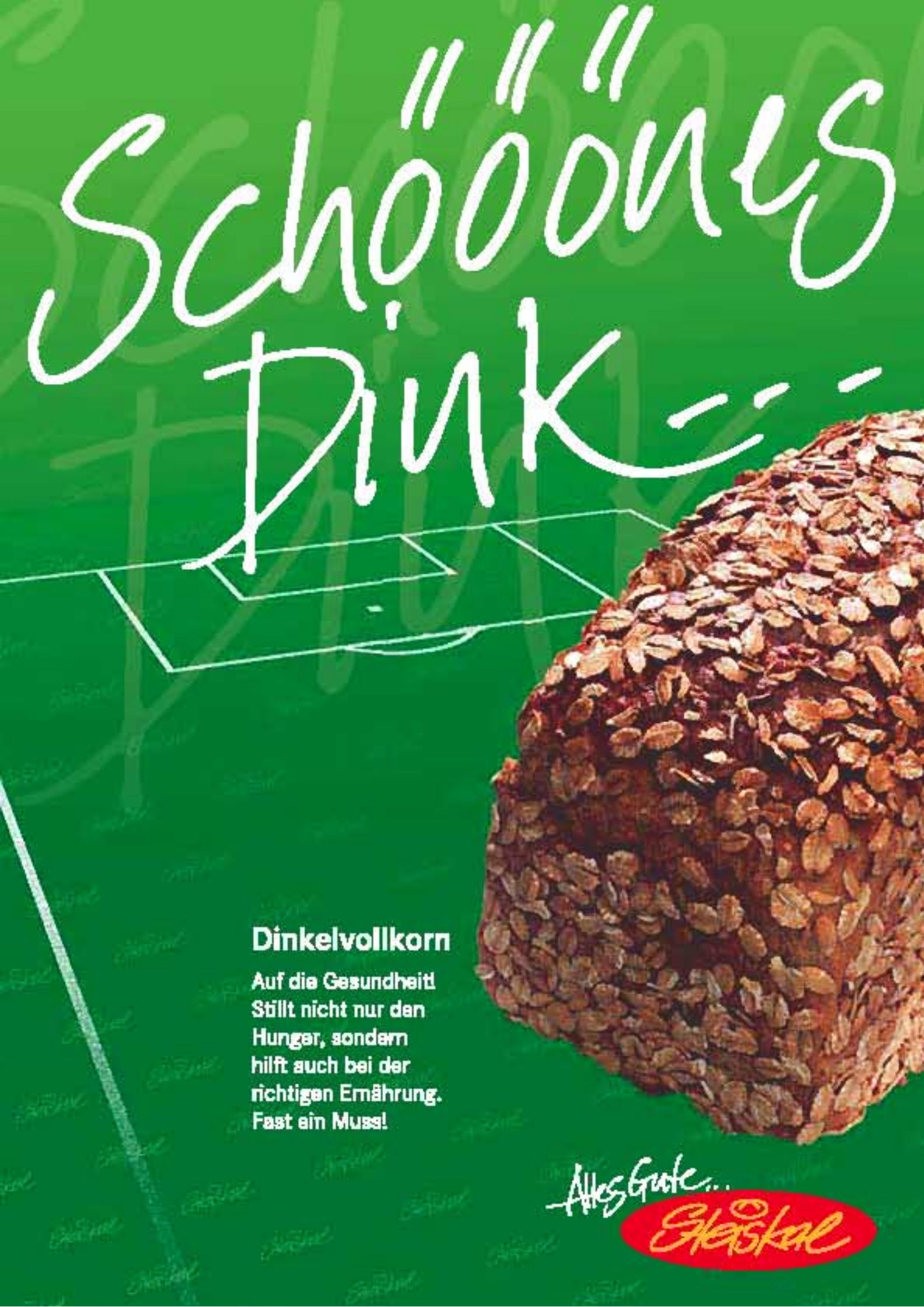
Neuanfang gemacht

Kommunikation zwischen Verein und Fans wächst

Auf dem letzten Fanabend im Januar wurde besonders die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und den Fans thematisiert. Die Schaffung einer Organisationsstruktur zur deutlichen Verbesserung der gemeinsamen Kommunikation stand dabei neben der erweiterten Unterstützung von Vereinsseite als zentrale Aussage. Erste Entscheidungen wurden dabei bekannt gegeben und fanden bei den anwesenden Fans viel Beifall. 1.) Zum Saisonstart 2008/09 wird der Verein einen neuen, funktionalen Fancontainer bereitstellen. 2.) In der Rückrunde der Oberliga-Saison steht für organisierte Fanbusse ein Ausfallfond in Höhe von 500 Euro für mögliche Dekungslücken im Rahmen von Spielausfällen und damit verbundenen Buchungs-Stornierungen zur Verfügung. 3.) Das Supporters-Fußballteam erhält eine feste Trainingszeit auf dem Fögeplatz hinter dem Holstein-Stadion. 4.) Beim Thema „Erhalt bzw. Schaffung von Zaunfahnen-Plätzen“ wird an einer Lösung gearbeitet. Ferner sollen zur nächsten Spielzeit der Posten des Fanbeauftragten neu besetzt, ein Fanrat gebildet und ein mögliches Fanprojekt auf den Weg gebracht werden. Außerdem soll der offizielle Fanabend zukünftig mindestens zweimal jährlich veranstaltet werden. Diese Punkte wurden bereits teilweise nach einigen Wochen realisiert und es wird immer noch an Lösungen gearbeitet. „Der Fanabend war sehr sinnvoll und ein Neuanfang ist gemacht“, erklärten die beiden Fanvertreter Sebastian Kristen und Leif Kähler. Auch beim Thema Stadionverbote setzt der Verein zukünftig auf eine gemeinsame Lösung mit den Anhängern und es fanden bereits erste Gespräche statt. Der Holstein-Aufsichtsrat-Vorsitzende Jürgen Weber betonte: „Holstein Kiel hat eine klare regionale Ausrichtung und wir wollen die hohe Akzeptanz im Land nicht durch negative Schlagzeilen gefährden. Ich hoffe, dass alle die Rückrunde der Oberliga Nord als Prüfstein für eine konstruktive Zusammenarbeit in der Zukunft betrachten.“ Die Vereinsführung sagte den Fans ein generelles Anhörungsrecht für Stadionverbote und Strafanzeigen zu, erklärte aber auch, dass Holstein in der neuen Regionalliga, die unter Führung des DFB stehen wird und damit auch den Sicherheitsbestimmungen des Deutschen Fußball Bundes unterliegt, bei Auswärtsspielen keinen Einfluss mehr auf eventuelle Vorfälle nehmen kann.

Die bunte Tribüne der Holsteinfans beim Rückrundenauftakt gegen den SV Wilhelmshaven.

Für das Auswärtsspiel beim SV Meppen am 20.03.08 hat die Supside einen zweiten Bus organisiert. Zum heutigen Heimspiel gegen den BV Cloppenburg werden die Tickets zum Preis von 25 Euro am Fan-Container verkauft. Die Abfahrt erfolgt am Gründonnerstag um 12.30 Uhr.


Schöööönes Dink...
Dinkelvollkorn
Auf die Gesundheit! Stillt nicht nur den Hunger, sondern hilft auch bei der richtigen Ernährung. Fast ein Muss!
Alles Gute...
Steiskal

Holstein-Talk

„Stolle" und „Holler" über Gott und die Welt

Wenn sich Stolle und Holler zum Klönschnack treffen, gibt es nicht nur einiges zu schmunzeln, sondern in den Gesprächen der beiden ist auch eine Reihe von Fußballernamen versteckt. Dabei handelt es sich um ehemalige oder aktuelle Kicker/Trainer aus der Bundesliga, dem Ausland oder natürlich von Holstein Kiel. Schauen Sie doch einmal, wie viele Sie entdecken.

Stolle: Moin, Holler, alte Säule, wie schaut's aus, alles senkrecht bei dir?

Holler: Och danke, so weit alles klar. Hast schon gehört, ich hab n neuen Nachbarn!?

Stolle: Und, was ist das für Einer?

Holler: Der ist ganz in Ordnung. Heißt Vedder, mit de de. Kommt wohl aus Neuendorf, nich weit vom Grunewald, da irgendwo in Dunkeldeutschland. Von Beruf, sacht er, is er Beckenbauer, zum Waschen und so was. Aber irgendwie riecht der so'n bisschen aus'm Mund, nach Ammoniak oder Jochimiak oder wie das Zeug heißt?!

Stolle: Na, das geht ja noch. Mein Nachbar, der is ja Maurer, hat sich gerade selbst n Schafstall gebaut mit ungefähr zehn von diesen Viechern drin – was meinste, wie die stinken!? Dann hat der auch noch Enten – man, die schnattern ohne irgendein Ende!

Holler: Weißt du, wo meiner gerade in Urlaub war? In Japan, kannst dir das vorstellen? Er sacht, die fressen da den Fisch roh – wer ist denn so bekloppt, bitteschön? Ich mein, ich hab mal n Frosch gegessen, also die Schenkel natürlich nur, das hat mir schon gelangt, kannst mir glauben.

Stolle: Joa, einige merken's echt nich mehr. Aber ich sach da nich viel zu, man will ja keinen Streit. Und über Politik oder so was schnacken, das fang ich gar nich erst an. Einige Leute werden da nämlich mal ganz schnell böse, aber so richtig, wenn du zum Beispiel sagen würdest, Kohl war tausendmal besser als Kanzler als Schmidt.

Holler: Ja, oder Merkel is heute besser als früher Scharping oder irgend so'ne Breitnase . Ne, auf Ärger hab ich auch keine Lust - tutas was bringen?

Stolle: Nimmer nich, da krichst du nur eins aufs Maul, wenn du Pech hast.

Holler: Boah, guck mal da oben: Sind das Adler oder was?

Stolle: Eh, merk ma was! Die sind wohl n bisschen klein für Adler. Weißt, was das sind? Das sind Falken. Mayer, mein einer Kumpel von der Arbeit, hat echt Plan von all diesen Viechern, da schnalzt du ab. Ich mein, der hat auch selbst echt n Vogel, aber is sonst schon ganz in Dortmund.

Holler: Na ja, ich muss auch weiter, meine Madame holt mich gleich oben beim Kneipen-Eck ab.

Stolle: Ach da, wo Manner neulich so abgestürzt is. Boah, war der voll, man! Also, hau rein, bis demnächst!

Holler: Alles roger, bis denne – und grüß Werner, wenn er dir mal wieder über'n Weg läuft!

(ray)

Lösung: Dede, Neuendorf, Beckenbauer, Jochimiak, Maurer, Schafstall, Entenmann, Rohwer, Frosch, Streit, Böse, Kohl, Schmidt, Merkel, Scharping, Lust, Tutas, Maul, Adler, Klein, Falkenmayer, Vogel, Holt, Eck, Vollmann, Werner.

HypoVereinsbank Wealth Management
Holstenbrücke 2–6
24103 Kiel
Telefon: 0431/904507

HypoVereinsbank Wealth Management
Ballastkai 9
24937 Flensburg
Telefon: 0461/9041920

Baader Hermes

Ihr Vermögen hat alle Möglichkeiten verdient.

Wenn Sie ein größeres Vermögen haben, wird das standardisierte Leistungsangebot einer Bank Ihren Ansprüchen wohl kaum gerecht. Als »Privatbank« innerhalb der Großbank können wir – und Sie! – auf die gebündelte Kompetenz einer international erfolgreichen Finanzgruppe zugreifen. **Jetzt auch direkt in Ihrer Nähe in Kiel und Flensburg.**

Stellen Sie fest, was das Beste vom Guten unterscheidet. Zum Beispiel das **HVB FirstPaket,** unser neues kostenloses Servicepaket mit exklusiven Zusatzleistungen für anspruchsvolle Kunden.

WEALTH MANAGEMENT

HypoVereinsbank

Member of UniCredit Group

Kein Respekt vor großen Namen

Fin Bartels in der Bundesliga

Im vergangenen Sommer zog es den Kieler Fin Bartels zum Bundesliga-Aufsteiger FC Hansa Rostock. Schon nach einem halben Jahr hat sich der Youngster seinen Platz in der Pagelsdorf-Elf erarbeiten können. „Im August haben mich die Jungs hier im Training noch weggeschubst, inzwischen lasse ich mir so etwas nur noch selten gefallen!“ Fin Bartels hat den Respekt vor großen Namen ein halbes Jahr nach seinem Umzug in die Hansestadt endgültig abgelegt. Der Youngster rückte selbst den beiden Weltstars Miroslav Klose und Ze Roberto während des Duells mit dem Rekordmeister FC Bayern München mächtig auf die Pelle und scheute selbst robusten Körpereinsatz nicht.

„Seit meinem Wechsel nach Rostock habe ich zahlreiche Extraschichten im Kraftraum absolviert und so langsam nutze ich den kontinuierlichen Abbau körperlicher Defizite zu meinen Gunsten“, so der 20-Jährige, der am 6. Oktober während der Partie beim VfL Wolfsburg seine Bundesliga-Premiere feiern durfte. Sechs Wochen später stand Bartels vor 57.000 Zuschauern in der Hamburger HSH-Nordbank-Arena erstmals in der Hansa-Startelf und in der Rückrunden-Vorbereitung gelang dem „Kieler Jung“ sogar der Sprung in die Stammformation. „Bartels gehört zu den Akteuren, die sich zuletzt richtig engagiert und hervorgetan haben“, bewertete Trainer Frank Pagelsdorf die Leistungen des quirligen Mittelfeldspielers nach dem Abschluss der Vorbereitungsphase. Bartels kam in allen fünf Vorbereitungsspielen zum Einsatz. „Immer wenn er auf dem Feld stand, dann hat er für Belebung gesorgt“, so Pagelsdorf über die Leistungen des Youngsters. Bartels, vor der Saison als Perspektivspieler nach Rostock gewechselt, hat spätestens mit dem 90-minütigen Einsatz gegen den FC Bayern den Sprung ins Rampenlicht des Fußballgeschäfts geschafft. „Das war für mich natürlich ein super Erlebnis, gegen Stars wie Ribery oder Toni spielen zu dürfen“, so Bartels nach der Partie, „auch wenn wir sicherlich enttäuscht waren, am Ende nichts Zählbares mitgenommen zu haben.“ Von Nervosität war beim talentierten Fin Bartels gegen Bayern allerdings kaum etwas zu spüren. „Da denkt man seltsamerweise nach dem Anpfiff gar nicht mehr dran“, so der Mann mit der Nummer 27. Nach dem Spielende verpasste Bartels sogar den möglichen Trikottausch mit seinem Gegenspieler, so sehr hing er mit seinen Gedanken noch der knappen Niederlage nach.

Auch wenn das Duell mit den Bayern sicherlich der vorläufige Höhepunkt seiner noch jungen Fußballerlaufbahn war, bereits bei Hansas 0:2-Niederlage Ende November in Hamburg hatte das Talent seine Feuerprobe erfolgreich bestanden. „Da wollte der Trainer einfach mal was ausprobieren“,

Fin Bartels während eines Testspiels im Duell mit dem Kieler Hauke Brückner.

Kein Tor :-)

Danker Bau GmbH
Schlüsselfertiges Bauen
Mauer- und Stahlbetonarbeiten
Lise-Meitner-Straße 6
24145 Kiel
0431/7 80 3 80
Fax 7 80 38 38

Was steht, steht.

Danker Bau

erinnert sich der ehemalige Landesauswahlspieler Schleswig-Holsteins. „Mir hat er gesagt, dass ich einfach drauflos spielen soll, ohne mir große Gedanken zu machen.“ Dass er es bis jetzt überhaupt schon auf acht Bundesliga-Einsätze gebracht hat, das ist „ein kleiner wahr gewordener Traum“ und „einfach nur klasse“, so Bartels. „Aber alle Spiele haben mir auch gezeigt, dass ich noch meine Zeit brauche“, bekennt Bartels, der in am 7. Februar seinen 21. Geburtstag feierte.

Am Ende seiner Zeit an der Kieler Förde war der Entwicklungsprozess des Youngsters ein wenig ins Stocken geraten. Im Abstiegsjahr der Störche lief es auch beim Holstein-Eigengewächs alles andere als rund. Der Wechsel nach Rostock brachte den nächsten wichtigen Leistungsschub für den Kieler „Rohdiamanten“. „Hier im Training ist bei all den hervorragenden Mitspielern und großen sportlichen Zielen natürlich viel mehr Feuer drin. Man kann sich keinen Tag zurücknehmen, denn die heißbegehrten Plätze sind rar“, gibt Bartels Einblicke in den Trainingsalltag und Konkurrenzkampf des Bundesliga-Aufsteigers. Obwohl Trainer Pagelsdorf „kein Mann der vielen Worte ist“ (O-Ton Bartels), fühlt sich der Youngster beim 236-fachen Bundesliga-Spieler hervorragend aufgehoben: „Wir haben eine sehr gute Vorbereitung gehabt und es ist für jeden Spieler verständlich, was der Trainer von uns will.“

Auch wenn es sportlich derzeit für Bartels rund läuft, ebenso wie in der Vorsaison mit dem damaligen Regionalligisten Holstein Kiel, so steckt er nun auch mit Hansa Rostock mitten im Abstiegskampf. In diesem Jahr hofft der 33-fache Drittliga-Spieler auf ein Happy End. Gegen Frankfurt feierte Bartels seinen ersten Bundesliga-Sieg im Hansa Trikot. Doch der Kampf um den Klassenerhalt wird noch ein hartes Stück Arbeit für die Hanseaten.

Die Kraft für die sportlich überaus anspruchsvollen Aufgaben in der Bundesliga holt sich Fin Bartels bei regelmäßigen Besuchen in seiner Kieler Heimat. Der trainingsfreie Montag bietet sich förmlich an für kurze Abstecher in die Landeshauptstadt. Abgesichert durch seinen bis 2010 datierten Kontrakt als Vertragsamateur, das große sportliche Entwicklungspotenzial und die Nähe zu seinem stabilen Umfeld in Kiel, wird Bartels auch die unvermeidbaren Rückschläge seiner jungen Karriere meistern können. So wie zuletzt die bittere Pokalpleite am 29. Januar beim Zweitliga-Aufsteiger TSG Hoffenheim. „Dort haben wir einfach nur Mist gespielt“, zeigte sich der Rechtsfuß nach dem Achtelfinal-Aus und seinen beiden vergebenen „Riesen“ durchaus selbstkritisch. Doch Pagelsdorf ist von den Qualitäten des Rechtsfußes überzeugt. „Fin ist einer der Spieler, auf die wir in Zukunft setzen“, sagt der Trainer und erklärt die einstige Hansa-Baustelle im rechten Mittelfeld vorerst für geschlossen. So wird die Lokalpresse - wie schon im Dezember - wohl auch in Zukunft noch das ein oder andere Mal mit dem Namen des Kielers Schlagzeilen machen: „Bartels, der neue Rene Rydlewicz?“

„Ich habe das Gefühl, nun Tritt gefasst zu haben“, so der sympathische Kieler, der aber auch damit rechnet, „dass es bestimmt wieder mal Zeiten auf der harten Ersatzbank geben wird.“ Doch wie Bartels schon hochmotiviert andeutete: „Inzwischen weiß ich, wie ich mich wehren kann!“ (nawe)

Vor 57.000 Zuschauern bestand Fin Bartels im November 2007 gegen den Hamburger SV seine Bundesliga-Feuerprobe.

DIE BISHERIGEN BUNDESLIGA-SPIELE VON FIN BARTELS

06.10.2007
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock 1:0 (0:0)
25.11.2007
Hamburger SV – Hansa Rostock 2:0 (1:0)
30.11.2007
Hansa Rostock – Hannover 96 0:3 (0:0)
09.12.2007
Bay. Leverkusen – Hansa Rostock 3:0 (1:0)
01.02.2008
Hansa Rostock – Bay. München 1:2 (1:1)
09.02.2008
1. FC Nürnberg – Hansa Rostock 1:1 (1:1)
16.02.2008
Hansa Rostock – E. Frankfurt 1:0 (0:0)
23.02.2008
Bor. Dortmund – Hansa Rostock 1:0 (0:0)

BIG

Seit über 50 Jahren sind wir mit unseren mehr als 200 Mitarbeitern eines der führenden Immobilienunternehmen in Norddeutschland und realisieren Projekte in den Kerngeschäftsfeldern Wohn-, Senioren-, Büroimmobilien und Grundstücksentwicklung. Darüber hinaus gehören wir im Bereich der städtebaulichen Sanierung und Entwicklung zu Deutschlands Marktführern.

Wohnen
- Generationsübergreifende Wohnanlagen
- Eigentumswohnungen
- Seniorenwohnungen
- Reihen- und Doppelhäuser
- Feriendomizile

Verwaltung
- Wohnungseigentumsverwaltung
- Mietverwaltung/Vermietung
- Verwaltung von Gewerbeobjekten

Wohnungswirtschaft
- Ankauf von Wohnungsbeständen
- Verkauf von Zinshäusern
- Verkauf von Gebrauchtimmobilien

Erschließung
- Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Konversionsmaßnahmen
- Stadtentwicklung

Gewerbe
- Bürogebäude
- Einzelhandelszentren
- Pflegeheime

Stadtsanierung
- Kompetenter Partner der Kommunen
- Sanierung von historischen Stadtkernen und Gründerzeitvierteln
- Revitalisierung brachliegender Flächen

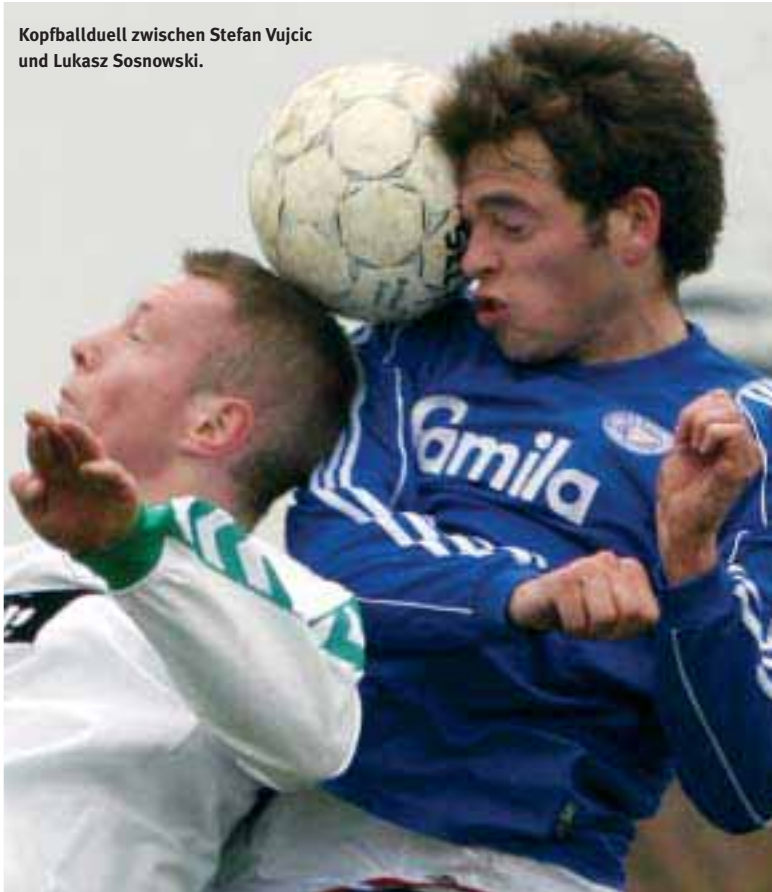
BIG BAU-UNTERNEHMENSGRUPPE
Eckernförder Straße 212
24119 Kronshagen
Tel 0431 | 54 68 - 0
Fax 0431 | 54 68 - 123
INFO@BIG-BAU.de
WWW.BIG-BAU.de

Dennis Danylow (rechts) und Benjamin Bahr klären gemeinsam vor den Kielern Tim Wulff und Michel Dinzey.

Peter Vollmann verlebte am Rhen einen ruhigen Fußball-Nachmittag.

Matthias Hummel setzt sich gegen Tobias Homp durch.

Henstedt-Rhen	0	
Holstein Kiel	3	



Kopfballduell zwischen Stefan Vujcic und Lukasz Sosnowski.

Frischer schmeckt keine!

Schwartau Fruttissima – der neue Fruchtaufstrich aus dem Kühlregal.

Ein Fruchtgeschmack wie noch nie! Einzigartiges Produktionsverfahren: nur schonend erwärmt und kalt gerührt – für vollstes Fruchtaroma.

Vier fruchtige Sorten! Erdbeere, Himbeere, Aprikose und Kirsche.

SCHWARTAU

Michael Holt trifft in der 28. Minute zur Kieler Führung.

Matthias Hummel im Kopfballduell mit Sagarzazu.

Christian Jürgensen im Zweikampf mit Pekrul und Sagarzazu.

Holstein Kiel 1
SV Wilhelmshaven 1

Dmitrijus Guscinas köpft aus das Wilhelmshavener Gehäuse.

+ INFO + AUSWÄRTSSPIEL + INFO + AUSWÄRTSSPIEL + INFO + AUSWÄRTSSPIEL + INFO + AUSWÄRTSSPIEL + INFO +

VSK Osterholz-Scharmbeck – Holstein Kiel

Waldstadion · Sonntag, 09. März 2008 · 15.00 Uhr

Der VSK will sich für die Hinspiel-Niederlage revanchieren

Mitverantwortlich für die jüngsten Erfolge beim VSK Osterholz-Scharmbeck ist Trainer Günter Herrmann, der den Verein innerhalb von fünf Jahren aus der Bezirksliga in die Oberliga führte. Seine Erfahrung aus 262 Bundesliga-, 53 Zweitliga-, 33 Europapokal- und zwei A-Länderspielen gibt er nun größtenteils an seine Mannschaft weiter. „Ich hoffe, dass wir in der Rückrunde die Favoriten noch mehr ärgern können. Denn genau in diesen Spielen kann mein Team zeigen, wie spielstark es ist“, so Herrmann, der sich auf jeden Fall eine engere Partie, als im Hinspiel (0:8) erhofft: „Unser Ziel ist es die Begegnung gegen Holstein bis zum Ende so spannend wie möglich zu halten.“

Anfahrt Waldstadion (Kapazität: 2000 Plätze)
Aus Richtung Kiel
A27 bis zur Ausfahrt Worpswede/Ritterhude-Süd und weiter Richtung Osterholz-Scharmbeck fahren. Der L151 bis zur Wümme-Brücke folgen nach überqueren, rechts abbiegen. Geradeaus bis zur Kreuzung "Osterholz-Scharmbeck / Worpswede" dort links abbiegen. Weiter bis zur Ortschaft Osterholz-Scharmbeck. An der 1. Kreuzung rechts abbiegen. Nach ca. 300m links abbiegen.

Parkplätze:
Gäste sollten bei der Anfahrt unbedingt auf die ausgeschilderten Parkplätze achten, die sich auf dem Bahnhofsvorplatz und vor der Stadthalle befinden. Von dort aus sind es zu Fuß nur 5 Minuten ins Stadion. Die Parkplätze sind ausgeschildert. Anmarschwege zwischen 100 und 250 Meter. Die Parkplätze am Stadion stehen nur den Gastmannschaften und den Offiziellen zur Verfügung.

Anreise mit dem Zug
Osterholz-Scharmbeck liegt an der Bahnstrecke Bremen - Bremerhaven und ist gut zu erreichen. Jeder Zug hält hier. Vom Bahnhof nur noch 100 Meter bis zum Stadion. Der Fußweg zum Stadion ist ausgeschildert.

Gastronomie
Seit nunmehr 12 Jahren wird die Stadiongaststätte liebevoll von Rica und Wolfgang Stöhr geleitet. Eine Besonderheit ist wohl die Currywurst, die nach Spieler- und Gästeberichten hervorragend schmeckt.

... das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – FC Oberneuland

Freitag, 14. März 2008, 19.30 Uhr, Holstein Stadion Kiel

w.econ

DIE
ZUKUNFT
GEHÖRT DENEN, DIE DARAN ARBEITEN. JEDEN TAG.

STEUERBERATUNG | WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG | RECHTSBERATUNG | VORSORGEBERATUNG

w.econ steht für die Konzentration auf das Wesentliche: Ihren Erfolg. Dafür bieten wir Ihnen eine optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratungsleistung. Einfach anrufen unter **0431 8008-0**

Bestens beraten.

www.wecon-kg.de

Für die goldenen Momente

Sport ist im Team am schönsten

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER®

EINE KÖNIGIN UNTER DEN BIEREN

KIELER SV HOLSTEIN VON 1900

Wir wünschen allen Holstein Kiel-Fans eine spannende und erfolgreiche Saison 2007/2008.

www.warsteiner.de